



**Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon**

RÜCKBLICK 2. Halbjahr 2019

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Familienausflug



Klimatagung in Allerheiligen



Erntedank in Allerheiligen



Erasmusprojekt Volksschule

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort Bürgermeister
- 5 Der Bürgermeister informiert
- 8 Gratulationen
- 9 Standesamt
- 10 Kultur - Kulturreferat
- 12 Gesunde Gemeinde
- 13 Fit for fun
- 14 EKI Bienenschwarm
- 15 Kindergarten
- 19 Volksschule
- 22 Ganztagschule

- 26 Pfarre
- 28 FF Allerheiligen
- 30 FF Feiting
- 32 Musikverein Ortsmusik
- 34 Sportverein
- 36 Tennisclub
- 37 Eisschützenverein
- 37 Schützenverein
- 38 Schießsport
- 39 Jagd
- 40 ÖKB Kameradschaftsbund
- 41 verhacktART
- 42 Traktor-Oldtimer-Club
- 42 GRÜNE
- 43 SPÖ
- 44 Bauernbund
- 45 Frauenbewegung
- 46 Seniorenbund
- 47 Gepflegt Wohnen

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33
Volksschule 03182 / 82 36
Ganztagschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient
der Information der Bevölkerung über das
Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich
für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die
Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout:
Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos.

Anmeldung für die Newsletter

[www.allerheiligen-wildon.at/
kontaktformular](http://www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular)



Vorwort

BÜRGERMEISTER

Christian Sekli

*Liebe Gemeindebewohnerinnen
und Gemeindebewohner,
liebe Kinder und Jugend!*



Zu Beginn möchte ich mich bei allen Bewohnern von Allerheiligen, egal ob Groß oder Klein, herzlich bedanken. Danke für das gute und problemlose Zusammenleben in unserer wunderschönen Gemeinde. Im Jahr 2019 konnte sehr viel mit euch gemeinsam erreicht, verbessert und umgesetzt werden. Ich wünsche euch allen einen guten Start ins Jahr 2020 und freue mich auf eine positive Zusammenarbeit.

Unser Allerheiligen für die Jugend und die Kinder

Der Sommer stand ganz im Zeichen der Jugend. Mit Stolz konnten wir über 1.300 begeisterte Jugendliche, Betreuer und Freunde der Feuerwehrjugend am Sportplatz Allerheiligen begrüßen. Erstmals war dieser Jugendleistungsbewerb in Allerheiligen. Hier zeigten die „Jung-Florianis“ ihr sportliches Können.

Während der ersten 4 Wochen in den Sommerferien konnten wir den Kindern wieder eine ganztägige Betreuung in der Volksschule und im Kindergarten anbieten. Unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen haben für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt und unsere Kleinsten bestens unterhalten. Wir sind froh, dass diese Erleichterung für die Eltern so gut angenommen wird.

Für die nächsten Jahre ist es mir ein Anliegen, die perfekte Kinderbetreuung und Ausbildung in unserer Volksschule und im Kindergarten beizubehalten und weiter auszubauen.

Langjährige Mitarbeiterin Maria Hutter

Nach 25 Jahren Dienst im Kindergarten ging mit Ende Oktober 2019 Maria Hutter in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken Maria Hutter für ihre engagierte, kompetente und liebevolle Art zum Wohle unserer jüngsten Gemeindeglieder und wünschen im neuen Lebensabschnitt alles Gute!





Ein Familienausflug für ALLE

Zum Ende der Sommerferien fand der 1. Familienausflug der Gemeinde Allerheiligen statt. Über 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben daran teilgenommen und einen sonnigen Tag in der Obersteiermark genossen. Gemeinsam haben wir den „wilden Berg“ gestürmt und dabei einen abwechslungsreichen Tag erlebt. Auf den Rundgang im Tierpark folgte der Erlebnispark. Nach einem guten Mittagessen ging es gestärkt mit dem Wiesengleiter in atemberaubender Geschwindigkeit den Berg hinunter. Zwei Busse brachten uns am Abend wieder nach Allerheiligen zurück.



Ich freue mich darauf, auch heuer wieder einen Familienausflug für euch zu organisieren. Wie im Vorjahr können hier alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde mitfahren. Die Kosten für die Kinder bis 15 Jahre werden dabei wieder von der Gemeinde Allerheiligen übernommen.

Allerheiligen stärkt seine Infrastruktur

Im Jahr 2019 wurde in Allerheiligen wieder fleißig gebaut und gearbeitet. Zahlreiche Straßen und Wege wurden saniert. Gräben und Entwässerungsrinnen entlang der Gemeindestraßen wurden frei gemacht um das Abfließen des Wassers bei Starkregenereignissen zu ermöglichen. Ich bin auch auf die rege Bautätigkeit in Allerheiligen stolz. Diese ermöglicht, dass unsere Gemeinde weiter wächst.



Ein besonderer Meilenstein ist die Erweiterung unseres Seniorenpflegeheimes „Gepflegt Wohnen Allerheiligen“. Hier wird die Bettenanzahl auf 72 Betten fast verdoppelt. Damit ist die Versorgung unserer Pflegebedürftigen in Allerheiligen sichergestellt.

Für das Jahr 2020 sind vor allem Sanierungsarbeiten im Umfeld des Sportplatzes geplant und es müssen wieder einige Straßenabschnitte ausgebessert und teilsaniert werden. Zusätzlich sind wichtige Infrastrukturprojekte vorzubereiten und zu planen, um die Grundversorgung in Allerheiligen weiterhin auf so hohem Niveau sicherzustellen.

Vorwort Bürgermeister

Freizeit - Sport - Kultur

spielen - lachen, tanzen - schaffen

Mit unseren kulturellen Veranstaltungen konnten wir viele begeistern. Grenzenlos Kreativ bietet vielen Jungen und so manchen neuen Bands aus Allerheiligen die Möglichkeit sich zu präsentieren. Über 300 Besucher jubelten unseren Musikern zu. Bei der alljährlichen Weihnachtsart konnten sich handwerkliche Künstler aus Allerheiligen präsentieren und die Besucher wurden von unseren Jungmusikern und den Stockings bis in die späten Abendstunden bestens unterhalten.

Ein Highlight war das Rapidspiel im Sommer, bei dem knapp 2.000 Besucher die beiden Mannschaften anfeuerten. Dabei hat sich wieder gezeigt, dass bei Großveranstaltungen die Vereine und Körperschaften von Allerheiligen zusammenhalten und dieses Event zum Erfolg machten.

In Allerheiligen Klima-Aktiv

Klimaschutz geht uns alle an. Unter diesem Motto wurden auch im Jahr 2019 zahlreiche Themen umgesetzt. Mit dem Anschluss des Bauhofes an die Heizung der Volksschule konnte der letzte Öl-Brenner in den öffentlichen Gebäuden entfernt werden. Zusätzlich wurde mit dem Ankauf von Mehrwegbechern ein großer Beitrag zur Plastikvermeidung in der Gemeinde geschaffen. Somit sind die meisten Feste und Veranstaltungen in Allerheiligen plastikfrei.

Mit der Durchführung der zweiten nationalen Klimatagung in unserem neuen Gemeindesaal sind wir ein begehrter Standort für Tagungen geworden.

Es ist mir ein großes Anliegen den Klimaschutz weiter voran zu treiben. Gemeinsam mit der Kleinregion Stiefingtal werden hier viele Themen besprochen. Diese Vorhaben und Projekte stelle ich Ihnen in der Rubrik Klimaaktives Stiefingtal näher vor.

Herzlich möchte ich auch der Theaterrunde Allerheiligen gratulieren, welche uns bei sechs ausverkauften Vorführungen in ein „Alltagsleben von Männern und Frauen“ entführt haben.

Mit dem Glühweinstand am Kirchplatz gab es heuer eine Premiere. An 5 Tagen im Advent konnten zahlreiche Besucher den Flair unseres neuen Kirchplatzes und die Gemütlichkeit bei Glühwein & Co genießen.



Danke

Zum Ende meines Berichtes möchte ich aber auch kurz Bilanz über die Arbeit in der Gemeinde ziehen. Ich möchte mich bei allen Bediensteten der Gemeinde herzlich für die hervorragende und herzliche Arbeit für unser Allerheiligen bedanken. Danke möchte ich auch dem Gemeinde-Vorstand und dem Gemeinderat sagen. Bei 8 Vorstandssitzungen, 14 Ausschusssitzungen und 8 Gemeinderatssitzungen war immer Einstimmigkeit vorhanden.

Besondere Freude bereitete es uns, im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Vorstand und dem Gemeinderat sowie dem Altbürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger bei 44 Jubiläen persönlich gratulieren zu dürfen.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich wünsche Ihnen interessante Inhalte und viel Freude beim Durchlesen dieser Gemeindezeitung. Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für ein lebenswertes Allerheiligen auftreten und um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Christian Sekli



Der Klimawandel ist zweifelsfrei eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Auch wir als Gemeinde Allerheiligen bei Wildon bekommen die Auswirkungen auf unterschiedlichen Ebenen zu spüren. Die Gemeinde Allerheiligen hat zusammen mit der Kleinregion Stiefingtal Strategien und Maßnahmen definiert, welche für uns von wesentlicher Bedeutung sind. Die Aufforderung den Klimaschutz in Österreich zu forcieren, sind wir schon lange einen Schritt voraus. Der Klimanotstand muss bei uns nicht symbolisch ausgerufen werden, wir überzeugen durch Taten.

Allerheiligen wir haben viel getan

Zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, nachhaltiges Bauen, Mobilität, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung wurden bereits umgesetzt.

Eine Photovoltaikanlage versorgt den Bereich Volksschule, Kindergarten bis zum Bauhof.

Durch die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule Allerheiligen, den Anschluss des Kindergartens sowie der Kühlanlagen des Sportvereines und die Erweiterung zum Bauhof ist es möglich 100 % der erzeugten Energie selbst zu verbrauchen und gleichzeitig weniger Strom anzukaufen.

Keine fossilen Heizungen (Öl-Heizungen) in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Allerheiligen.

Mit der thermischen Sanierung der Volksschule ist die veraltete Ölheizung gegen eine moderne Pelletsheizung getauscht worden. Mit dieser CO₂-neutralen-Heizung wird zusätzlich der Kindergarten, der Turnsaal und seit heuer auch der Bereich Bauhof/ASZ mit allen Sportumkleidekabinen beheizt.



Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule

Sanierung des Gemeindeamtes und Anschluss an die Nahwärme bringt weniger CO₂-Verbrauch.

Aufgrund der Generalsanierung des Gemeindeamtes mit einer thermischen Optimierung und den Anschluss an ein vorhandenes Nahwärme-Netz konnten alle alten Stromradiatoren entfernt werden.

Stromverbrauchsmessungen machen Energieverbrauch sichtbar.

Innovative Strom-Mess-Systeme in unseren öffentlichen Gebäuden zeigen an, ob Strom in großen Mengen außerhalb der Betriebszeiten verbraucht wird. Dadurch ist es möglich die Verbraucher zu lokalisieren und den Stromverbrauch zu optimieren.

Plastikfreies Stiefingtal wird in Allerheiligen bereits umgesetzt.

Unsere „Kleinen“ zeigen es vor. Der Kindergarten und die Volksschule setzten unterschiedlichste Schwerpunktaktionen zum Thema „Plastik“. Gemeinsam wird unnötiger Plastikmüll vermieden. Die Kinder bedruckten Obst- und Einkaufssackerl.



Die Kinder vom Kindergarten Allerheiligen beim Bedrucken von Obstsackerln aus Bio-Baumwolle

Mehrwegbecher verhindern Müllberge.

Der Ankauf von über 3.000 Mehrwegbecher durch die Gemeinde Allerheiligen macht es möglich, dass alle Vereine und Veranstaltungen in Zukunft auf Plastikbecher verzichten. Das Ausleihen der Becher ist jedem Allerheiliger Verein kostenlos möglich.

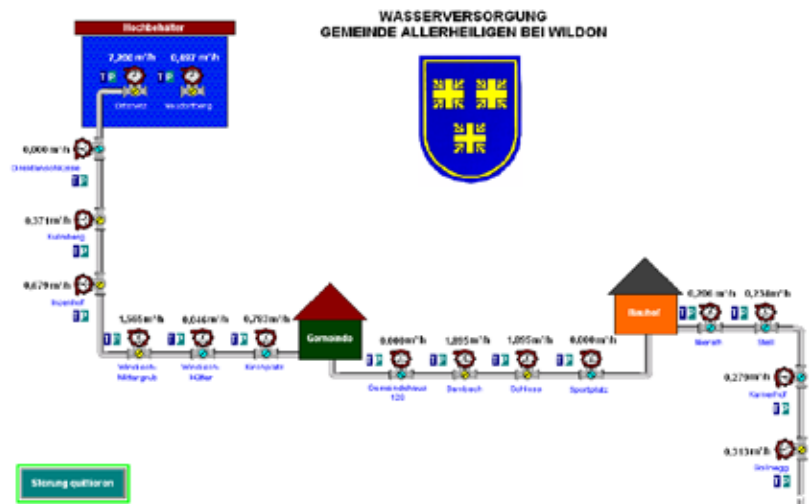


Nutzung solarer Energie – Warmwasser für unsere Sportler.

Allein für die Warmwasseraufbereitung im Bereich der Umkleidekabinen der Sportler wurden enorme Ölmengen verheizt. Durch die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Bauhofes kann das gesamte Warmwasser während der Fußballsaison aufgeheizt werden.

Moderne Wasserüberwachung macht Rohrbrüche unter der Erde sichtbar.

Alle Wasserleitungsabschnitte die in den letzten Jahren gebaut wurden, sind mit modernen Wasserüberwachungssystemen ausgestattet, welche den Wasserverbrauch in Echtzeit messen. Rohrbrüche können sofort erkannt und behoben werden. Dadurch wird eine unserer kostbarsten Ressource, das Wasser, nachhaltig geschont.



Gesellschaftliche Problemfelder werden angesprochen und Gegenmaßnahmen gesetzt.

Im Jahr 2020 sind wieder einige Aktionen geplant. Unter anderem „Reparieren statt Wegwerfen“ sowie „Klimafreundliche Ernährung und klimafreundliches Kochen“.



Seit Mai 2018 sind wir auch aktiv in der Klimawandelanpassungsmodellregion Stiefingtal vertreten. Hier werden hauptsächlich Aktivitäten gegen den Klimawandel erfolgreich entwickelt und umgesetzt.

Allerheiligen macht sich klimafit

Waldbewirtschaftung im Klimawandel – eine Herausforderung für Waldbesitzer.

Richtige Bepflanzung vermindert durch den Klimawandel verursachte Probleme. Intakte Wälder und Schattenbäume sorgen bei langen Hitzeperioden für Abkühlung. Klimafitte Baumarten und wie jeder Einzelne den Wald vorbeugend schützen und pflegen kann, wurden gezeigt.



Erosionsschutz auf Ackerflächen

Begrünte Äcker verringern das Abschwemmen von Erde und verhindern verschlammte Straßen. Pflanzen auf den Feldern beugen Vermurungen vor, die Erde wird nicht auf die Straße geschwemmt. Dazu wird es im Jahr 2020 wieder Informationsveranstaltungen im Stiefingtal geben.

Schwerpunkt invasive Neophyten – Handeln macht SINN – Beseitigungsmethoden.

Invasive Neophyten sind zugewanderte, für den Naturschutz problematische Pflanzen.

Frau Monika Tatzler von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht wird in Kindergärten und Schulen im Jahr 2020 „Alien-Sheriffs“ ausbilden. Zusätzlich wird in der Gemeinde Allerheiligen auf alternative Beseitigungsmethoden, abseits von Glyphosat, gesetzt. Mit Heißschaum und manueller Arbeit geht es dem lästigen Bewuchs an den Kragen.

Klimafittes Bauen mit dem Stiefingtalhaus. Das Haus der Zukunft!

Erarbeitung eines Leitfadens (Baukultur Stiefingtal) als Grundlage zukünftiger Bauvorhaben für Baubehörden. Zusätzlich wird der Leitfaden hinsichtlich Klimarelevanz und Klimaneutralität erweitert. Dabei wird auf die klimaneutrale Gestaltung und auf klimarelevante Materialien gesetzt.

Obst zum Naschen, Gärten zum Anfassen und Wiesen zum Leben für unsere Bienen.

Gegenüber des Bauhofes von Allerheiligen entsteht, wie bereits berichtet, ein Naschgarten. Es wurden bereits Obstbäume gesetzt, welche im heurigen Jahr um eine naschbare Hecke und einer Blumenwiese ergänzt werden. Jeder kann diese Früchte kostenlos genießen.

Alte Obstsorten im Stiefingtal wieder kultivieren.

Durch die Obstbaum-Pflanzaktion wurden im Jahr 2019 bereits über 100 Obstbäume in Allerheiligen an die Bevölkerung ausgegeben. Die Gemeinde unterstützt bei der Anschaffung und zahlt den Restbetrag. Der Bevölkerung kostet daher ein Baum nur € 15,00 pro Stück. Diese Aktion wird auch im heurigen Jahr weitergeführt. Zusätzlich wird das Angebot um Heckensträucher erweitert.

Obstbaum - Bestellaktion

Ein Informationsschreiben mit Bestellschein (alle Sorten) wurde mit der Gemeinde-Info Jänner 2020 versendet bzw. gibt es im Gemeindeamt oder auf der Homepage www.allerheiligen-wildon.at



Naschgarten mit Obstbäumen



Vorführung Heißschaum



Aufbauend auf die bereits bestehenden Projekte und Maßnahmen in unserer Gemeinde werde ich im Jahr 2020 weitere Aktivitäten die zum Klimaschutz beitragen vorantreiben. Dazu gehört die aktive Regenwassernutzung für die öffentlichen Flächen und der Hochwasserschutz mit geeigneten Lösungen. Besonders wichtig ist mir auch die „Kultur- und Naturlandschaft“ Stiefingtal und der Humusaufbau.

Klimaschutz geht uns alle an!

Gratulationen



90 Marianne Heigl
Pesendorf



85 Bertha Neumeister
Großfeiting



85 Franz Rinofner
Allerheiligen



80 Juliane Holzmann
Allerheiligen



80 DI Dr. Franz Klein
Pichla



75 Rupert Felgitscher
Kleinfeiting



75 Helmut Fuchs
Großfeiting



75 Christine Zirngast
Nierath



70 Sieglinde Gasparitz
Siebing



70 Christine Handl
Kulmberg



70 Franz Hubmann
Inzenhof



70 Rosemarie Lechmann
Großfeiting



70 Rupert Ortner
Neudorfberg



70 Maria Predl
Siebing



70 Dr. Ingrid Sieger
Bambach



70 Herta Leber
Siebing



60
DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und Franz Hubmann
Neudorfberg



50
GOLENDE HOCHZEIT

Maria und Friedrich Predl
Siebing



50
GOLENDE HOCHZEIT

Lidija und Alois Zengerer
Allerheiligen

Herzlichen Glückwunsch allen
Jubilarinnen und Jubilaren,
auch jenen die nicht veröffentlicht
werden wollten.

**Alles Gute und viel Gesundheit
für die Zukunft!**

Geburten

Juli	Fabio Kriegl, Kulmberg
August	Nils Pongratz, Kleinfetting Robert Feichtinger, Pesendorf
September	Luisa Herko, Allerheiligen
Oktober	Johanna Platzer, Europapark
Dezember	Leonhard Kowald, Kulmberg

Trauungen

Juli	DI Lackner Daniel und DI Violeta (Schorn), Linz / München Elsnig Harald und Bianca (Braun) Schwasdorf Pendl Wolfgang und Iris (Flakus) Allerheiligen
August	Sonnendorfer Thomas und Kathrin (Hammer), Allerheiligen Mag. Handl Anton und Andrea (Schafzahl), Kulmberg
September	Ortner Christian und Sandra (Kriendlhofer), Allerheiligen
Oktober	Dr. Fernbach Paul und Anna Graz
Dezember	Baumann Kurt und Elisabeth (Auner) Gralla

Sterbefälle

Juli	Felix Sekli, Allerheiligen Maria Sekli, Allerheiligen
August	Maria Muster, Schwasdorf
September	Rudolf Korp, Seniorenhaus Karl Sekli, Allerheiligen
Oktober	Waltraud Fritz, Seniorenhaus Adele Lenhard, Seniorenhaus
November	Maria Blazek, Nierathberg Augusta Krammer, Seniorenhaus Margareta Nakhla, Seniorenhaus
Dezember	Viktoria Holzmann, Seniorenhaus Franz Hutter, Schwasdorf Juliana Kirschner, Seniorenhaus Hermine Marko, Seniorenhaus Stefanie Pradetto, Allerheiligen Rudolf Rutz, Stell Sylvia Schönbacher, Seniorenhaus

4. Allerheiligener Weihnachts Art Ausstellung, Ikonen-Malerei, Musik uvm.

Am ersten Adventwochenende hat das Kulturreferat der Gemeinde zur 4. Auflage der „Allerheiligener Weihnachts Art“ geladen.

Viele Aussteller haben im Gasthof Walch ihre selbstproduzierten Produkte präsentiert und verkauft. Die Sonderausstellung „Ikonen-Malerei“ mit Regina Gady und ihre Ausführungen beeindruckten alle Gäste und die Volksmusikgruppe des Musikvereines brachte musikalische Klänge zur Vorweihnachtszeit.

Es folgte die Adventkranzweihe in der Pfarrkirche mit Vorstellung der Firmlinge und dem Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz. Am Kirchplatz spielte ein Bläserquartett adventliche Weisen und unsere Vizebürgermeisterin Theresa Wiedner eröffnete die schöne Krippe und freute sich mit allen BesucherInnen über diese gelungene Weihnachts Art.

Der Weihnachts-Rock mit „The Stockings“ & Dr. August Zoehl liessen diesen schönen ersten Adventsamstag im Gasthof Walch ausklingen.



Aussteller bei der Weihnachts Art



Vorstellung der Ikonen-Malerei von Regina Gady



Begrüßung durch Kulturreferentin Vize-Bgm. Theresa Wiedner & musikalische Unterhaltung von der Volksmusikgruppe



Adventkranzweihe in der Pfarrkirche



Weihnachts-Rock mit „The Stockings“ & Dr. August Zoehl

Adventkonzert

**Singkreis, Kinderchor, Klarinettenensemble
Streicher, Bläsergruppe, Volksmusikgruppe**

Für besondere Stimmung in der Adventzeit sorgte das Adventkonzert mit dem Singkreis am 14. Dezember - dem einzigen Wochenende mit Schnee.

Begrüßt wurden die Gäste von der Bläsergruppe des Musikvereines. Der Kinderchor, der Singkreis, die Streicher sowie das Klarinettenensemble bereiteten den vielen Besuchern einen besinnlichen Adventsamstag. Ein besonderer Dank für die Idee und Gesamtleitung an Elisabeth Koval.

Einen gemütlichen Ausklang gab es bei Tee, Glühwein und Keksen dazu Musik der Volksmusikgruppe am Kirchplatz.



Hirtenspiel

mit den Kindern der Volksschule

Am Freitag, den 20. Dezember lud das Kulturreferat zum Hirtenspiel. Die 4. Klasse der Volksschule mit Frau Dir. Vera Pechmann und der Religionslehrerin Monika Nujic studierten das Stück ein. Das Jugendorchester vom Musikverein unter der Leitung von Manfred Lukas sorgten mit einigen Liedern für weihnachtliche Stimmung.

Der Glühweinstand von F & G Events OG unter dem Motto „Fridays for Glühwein“ und das Kulturreferat der Gemeinde luden alle Kinder zu Kinderpunsch und Muffins ein.



Gesund - Gepflegt - Bewegt Viele Angebote zur Gesundheit(svorsorge)

Unsere Laufgruppe hat an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und erfolgreiche Platzierungen erreicht.

Beim Halbmarathon in Leibnitz oder beim Graz Marathon gab es TeilnehmerInnen an unterschiedlichen Disziplinen (vom Viertelfmarathon mit 10,4 km bis zum Marathon mit 41,2 km). Die größte Gruppe nahm beim Adventlauf in St. Georgen mit 24 LäuferInnen teil. Jede Runde von 2 km durch Laufen, Walken oder Gehen kommt der Kinderkrebshilfe zu Gute!

Der Lauftreff hat sich zum ersten Mal nicht zum Laufen bzw. Walken getroffen, sondern zu einem gemeinsamen Frühstück im Allerheiliger Stüberl.

Jeden dem die Lust jetzt gepackt hat, ist recht herzlich zu unserem wöchentlichen Treff eingeladen.

Treffpunkt ist für alle Lauf- und Walkingbegeisterte jeden Mittwoch, beim Parkplatz Allerheiliger Stüberl/Arzt.

In der Winterzeit um 18⁰⁰ Uhr und in der Sommerzeit um 19⁰⁰ Uhr. Wir freuen uns über Jeden. Es gibt unterschiedliche Distanzen und Gruppen mit einem Zeitaufwand von bis zu einer Stunde.

Lauf- und Walkingtreff jeden Mittwoch

Treffpunkt:
Parkplatz Allerheiliger Stüberl / Arzt
Winterzeit: 18⁰⁰
Sommerzeit: 19⁰⁰

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse wurde sehr gut angenommen.

„Sturzprävention – Trittsicher und mobil“

Der Kurs war voll ausgelastet (max. 10 TeilnehmerInnen ab 65 Jahren) und war mit 12 Einheiten bestückt. Jede/r TeilnehmerIn hat Tipps und Übungen für den täglichen Gebrauch erhalten bzw. gelernt.



Laufrunde zu den Stiefingtaler Schmankerltagen



Teilnehmer beim Graz-Marathon



Adventlauf in St. Georgen an der Stiefing



Bodystyling und Ausdauerkraft mit Sabine und Ronny

Cardio – Aerobic – Bauch – Beine – Po

WANN: Mo u. Do 18⁰⁰ - 19²⁰ „low Intense“
19³⁰ - 21⁰⁰ „high Intense“
Dienstag 19⁰⁰ - 20³⁰ „high Intense“

WO: Forschungszentrum Stiefingtal,
Star Agro
Europapark 1, 8412 Allerheiligen

WAS:

Unsere Trainingseinheiten, welche von einer rhythmischen feurigen Musik umrahmt werden, beginnen mit einem Warm up, wobei Herz – Kreislauf sowie der Stoffwechsel angeregt werden. Die Beine werden gekräftigt, Muskeln-Sehnen-Bänder mobilisiert und aufgewärmt. Des Weiteren wird bei jeder Trainingseinheit sehr viel Wert auf die Kräftigung des Rückens, Arme und Bauch gelegt.

Ronny's „Secret“ beruht auf das Arbeiten mit dem eigenen Körpergewicht, wobei jede Einheit individuell und anders gestaltet wird. Abgerundet wird unser Training mit einem Stretching.



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit, wobei die Schnuppereinheit kostenlos ist.

Facebook:
fit for fun - allerheiligen

Mobil:
Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019



*Sei kein Frosch,
sei ein guter Spielkamerad*

MEDIENGESUNDHEIT TO GO ...

Andreas (8) hockt am liebsten vor dem Fernseher. Nach dem Abschalten fühlt er sich schlapp, wirkt abwesend und ist gelangweilt. Manchmal reagiert er sogar aggressiv, wenn er das Gerät ausmachen muss.

Hier ein paar Tipps, was Sie als Eltern tun können:

- Gemeinsam Regeln vereinbaren: Wann darf Ihr Kind was schauen?
- Ihr Kind nicht aus Langeweile fernsehen lassen: Wählen Sie eine Sendung aus, schalten Sie kurz vor Beginn ein und lassen Sie Ihr Kind bis zum Ende sehen. Störendes Weg-Zappen verhindern Sie, indem Sie die Fernbedienung wegräumen.
- Als Eltern ein gutes Vorbild sein: Wie lange schauen Sie selbst? Was und aus welcher Motivation heraus?
- Familienzeiten festlegen zB kein Fernsehen während dem Essen.
- Zwischendurch bewegen: hüpfen, springen, Kniebeugen machen, dehnen, kurz raus an die frische Luft gehen,... alles, was dem Körper einen Ausgleich zum Sitzen bringt.
- Nach dem Fernsehen: ein Glas Wasser trinken
- Alternativen anbieten: Der Fernseher ist die einzige Freizeitbeschäftigung? Dann wird es dringend Zeit kreative Alternativen zu finden. Motivieren Sie Ihr Kind zu lesen, Rad zu fahren, zu malen, Freunde treffen,... Seien Sie auch hier Vorbild!
- Helden ins Kinderzimmer holen: Der/ Die Held/in turnt nur im Fernseher? Wie wäre es, wenn Ihre Tochter Ladybug-Bewegungen nachmachen versucht oder Ihr Sohn einen Batman zeichnet und sein Zimmer damit dekoriert?

Quelle & Idee: Safer Internet;
Computerspiele & Co; www.saferinternet.at
Gabriele Maria Köllinger, Energetikerin,
8412 Allerheiligen bei Wildon

„Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung“

Friedrich Fröbel

Genau in dieser Weisheit, verlaufen unsere Treffen am Höhepunkt.

Spielerisch bereiteten wir uns auf die traditionellen Feste im Herbst vor.

Die Kinder spielten mit einem Blätterhaufen. Elisabeth Jagersbacher begleitet uns beim Singen immer mit der Gitarre. Auch das Lieblingslied aller Kinder „Aram samsam“ versuchen wir immer wieder mit einzubauen.

Wir sangen und spielten die Geschichte vom Heiligen Martin. Mara verkleidete sich mit dem Umhang und spielte den Heiligen Martin.

Der Besuch vom Nikolaus wurde zu einem richtig schönen Fest. Viele Omas und Opas nahmen an der Feier teil und die Kinder waren sehr aufgeregt, als sie den Nikolaus sahen.

Die von den Kindern viel geschätzte Jausen-Pause darf in keinem Treffen fehlen. Ein großes Danke an alle Mamas, die die Jause dazu mitbringen!

Wir treffen uns ab 09. Jänner 2020, mit Beginn um 09⁰⁰ Uhr im Rüsthaus Allerheiligen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!!

Das neue Jahr hat angefangen und ich wünsche in diesem Sinne ein gutes, gesundes neues Jahr 2020.

Lydia Putz-Serschen



**Eltern-Kind-Gruppe
Bienenschwarm**
wöchentliches Treffen
für Kinder von 0 - 4 Jahre

**jeden Donnerstag
von 09⁰⁰ bis 11⁰⁰**

im Sitzungssaal der
Freiwilligen Feuerwehr
Allerheiligen

Kostenbeitrag: € 3,-/Einheit

Info: 0664 / 86 32 384



Maria Hutter

DANKE für 25 Jahre Kinderbetreuerin



Mit einem vollgefüllten Haus starteten wir das neue Kindergartenjahr mit 50 angemeldeten Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Unsere zweigruppige Bildungseinrichtung hat von 07⁰⁰ bis 17⁰⁰ geöffnet und wird derzeit von vier Pädagoginnen, zwei Betreuerinnen und einer Reinigungskraft geführt.

Mit 1. November 2019 ging unsere langjährige Kinderbetreuerin **Maria Hutter** nach 25 Jahren im Kindergarten Allerheiligen in ihren wohl verdienten Ruhestand. Auf diesem Wege wollen wir uns noch einmal bei Maria bedanken und weiterhin die besten Wünsche überbringen.

Seit Bestehen des Kindergartens in Allerheiligen haben wir heuer erstmals die **Kinderhöchstzahl** für einen zweigruppigen Betrieb erreicht. Um innerhalb des Möglichen bestens vorbereitet in das neue Jahr starten zu können, wurden im Sommer einige Umbauarbeiten, vor allem im Bereich der Garderoben, vorgenommen.

Nach intensiven Planungsarbeiten und Veränderungen des pädagogischen **Raumkonzeptes** innerhalb des Kindergartenteams, war alles

bereit um die 50 Kinder mit ihren Familien, voller Vorfreude herzlich bei uns aufzunehmen.

Die ersten Wochen im Kindergarten sind für alle Beteiligten eine besonders herausfordernde Zeit.

Die **Gemeinde** als Erhalter ist gefordert ständig die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen, um die Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen sowie Personalstände aufrecht zu erhalten.

Das Team hat alle Hände voll zu tun, um Qualität zu erhalten und jedes einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen abzuholen und in ihren oftmals neuen Lebensabschnitt zu begleiten.

Vor allem **Kinder** die das erste Mal den Kindergarten besuchen haben in ihrer Eingewöhnungszeit einiges zu bewältigen. Bisher unbekannte Gefühle kommen hoch, ihr Tagesrhythmus verändert sich, fremde Erwachsene und viele Kinder sind um sie herum, sie lernen neue Regeln und Rituale kennen, sie müssen mit dem Lärm umge-

hen, machen vielerlei neue soziale und emotionale Erfahrungen und noch vieles mehr.

Eltern sind gefordert, ihren Kindern das nötige Vertrauen entgegen zu bringen, dass sie die Zeit ohne ihrem Beisein gut schaffen werden. Sie brauchen das Gefühl ihr Kind in guten Händen zu wissen und verlassen oftmals schweren Herzens das Haus, wenn ihr Kind ihnen das eine oder andere Mal traurig hinterher sieht.

Doch schon bald gewinnen die Kinder Gefallen an dem, was ihnen der Kindergarten bietet. Sie bauen Wohlbefinden, Vertrauen und Sicherheit in diese neue Umgebung auf und können den Tag genießen und mit jeder Herausforderung für ihr Leben lernen.

Alle gemeinsam können wir in guter Kooperation zwischen Gemeinde, Kindergarten und Eltern den Kindergarten für eure Kinder zu einem Ort des Wohlbefindens und Lernens machen. Unser gemeinsames Ziel ist das Wohl und die gesunde Entwicklung eurer Kinder.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Zusammenarbeit sind für uns auch im Alltag mit den Kindern Tugenden, die wir ihnen ab dem ersten Kindergarten tag vorleben und vermitteln wollen.

Der Kindergarten ist für Kinder die zuvor noch keine Einrichtung besucht haben, quasi der Eintritt in das Gesellschaftsleben und sie erleben sich zum ersten Mal als Teil einer größeren Gruppe, einer Gemeinschaft.

Es ist uns ein Herzensanliegen, die Kinder auf **ein Leben in Gemeinschaft** vorzubereiten, denn niemand von uns existiert für sich alleine.

Die Feste die wir im Jahreskreis miteinander feiern, lassen uns dies noch intensiver erleben. Wenn wir uns mit den Kindern auf einen Anlass vorbereiten, gemeinsam überlegen was wir dazu gestalten können, Geschichten hören und über den Inhalt diskutieren und philosophieren, Lieder singen usw. und die Feste dann durch die Mitarbeit und die Freude jedes einzelnen Kindes zu etwas ganz Besonderen werden, spüren die Kinder intensiv die **Wirksamkeit von Zusammenhalt und Zusammenarbeit**.

Heuer konnten wir nach der Teilnahme am Erntedankfest in der Kirche, Anfang November ein wunderbar stimmungsvolles Laternenfest feiern. Neben der Legende des Heiligen Martins, die uns **Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft** vermittelt, war es diesmal die berühmte Geschichte der Maus „Frederick“, von Leo Lionni, welche die Kinder für das Laternenfest wählten und vorbereiteten. Frederick weiß und spürt ganz genau womit er sich und seiner Mäusefamilie in den langen kalten Wintertagen Gutes tun kann und ist bereit es mit allen anderen zu teilen.

Eine Woche später freuten sich die Bewohner/Innen des Seniorenheims Allerheiligen über unseren Besuch. Als Überraschung spielten die Kinder noch einmal die Geschichte von Frederick vor.

Ende November luden wir zu einem interessanten **Elternabend** mit Referentin Barbara Apschner zum Thema „Sexualerziehung“ in den Kindergarten ein. Nach dem spannenden Vortrag stimmten wir uns bei Keksen und Tee auf die **Adventszeit** ein und die Eltern gestalteten den Kindergarten-Adventskalender.

Wir freuen uns jedes Jahr über das Engagement und die Kreativität der Eltern beim Basteln und Werken. Danke für den schönen Abend mit euch.



Eingewöhnen



Erntedank Teppichratsch



Legende Heiliger Martin



Elternabend



Nikolausfeier

Aufgeregt erwarteten die Kinder im Advent den Besuch des **Nikolaus**. Sie bastelten Nikolaustüten, probten Lieder und Gedichte und noch vieles mehr, um auf diesen Tag vorbereitet zu sein. Zur Feier wurde der Nikolaus mit Zeichnungen beschenkt und als Besonderheit wurde ein großes Herz in der Mitte des Kreises gestaltet.

Die Zeit bis Weihnachten haben wir mit regelmäßigen **Adventsfeiern** auf stimmungsvolle und traditionelle Weise genossen. Wir sangen alt bekannte Weihnachtslieder, backten Kekse, hörten die Weihnachtsgeschichte und bastelten Weihnachtsgeschenke für die Eltern.



Adventszeit



Kindergarten-Adventskalender



So wird das ein Apfelstrudel



Kekse backen

Neben all den besonderen Festen die uns das Jahr bietet, gibt es im Kindergartenalltag natürlich noch vieles mehr zu erleben.

Jeden Tag verbringen wir eine ausgedehnte **Spielzeit**, in der sich die Kinder nach ihren Interessen und Bedürfnissen innerhalb des pädagogischen Raum- und Regelkonzeptes, ihre Beschäftigung selbst wählen. Die **gemeinsame Jause** ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Tagesablauf sowie der interessante und lustige Teppichratsch in der Gruppe. Dieser gibt uns die Gelegenheit uns gegenseitig wahrzunehmen, zu sehen wer ist heute im Kindergarten und wer fehlt, über die Tagesgeschehnisse zu reden sowie Datum und Wetter zu besprechen.

Abwechselnd hören die Kinder spannende Geschichten, wir führen Sachgespräche, singen Lieder, machen Kreisspiele, feiern Geburtstag und und und. Zudem sind wir täglich an der frischen Luft und schätzen vor allem unseren wöchentlichen **Waldtag**. Der große Turnsaal bietet uns viele Gelegenheiten für Bewegung und Turneinheiten. **Wöchentliche Treffen** mit der Volksschule bereiten unsere Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr auf ihren nächsten Lebensabschnitt vor.

Der Aufbau eines Kindergartens als elementare Bildungsinstitution ist komplex, umfassend und interessant. Er bietet unzählige Erlebnisse für Kinder und Familien und ist ein wesentlicher Bestandteil in der Entwicklung der Kinder in der Vorbereitung auf die Schule bzw. auf das Leben.

Wir hegen den Spruch „**Nicht für die Schule sondern für das Leben lernen**“ und dieses ist nun mal von sozialen und emotionalen Begegnungen geprägt, die unser Dasein bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen von Herzen ein gesundes neues Jahr.



gemeinsame Jause



im Teppichratsch



wöchentlicher Waldtag



Spielzeit



im Turnsaal

Schulbeginn für 15 Kinder

Mit Sonnenblumen und einem Lied wurden 15 Erstklässler von unseren Schülerinnen und Schülern herzlich willkommen geheiß. Die Begrüßung der Taferlklassler und ihrer Eltern wurde heuer – in Abwesenheit unserer Direktorin Vera Pechmann – von unserer stellvertretenden Schulleiterin Iris Reiter vorgenommen.



Teamworkshop Intertopia

Passend zum Theaterstück „Intertopia“ wurde dieser Workshop dazu genutzt, uns die Inhalte des Stückes näherzubringen, gleichzeitig konnten unsere Schülerinnen und Schüler auch ein wenig Theaterluft schnuppern und mit Übungen und Methoden des darstellenden Spiels vertraut werden.



Erasmus + - Treffen Europaprojekt

Das erste Erasmustreffen mit dem Projektstart „On the traces of @ncient Europe“ findet in Österreich statt. Die gastgebenden Schulen VS Allerheiligen bei Wildon und VS Strass heißen die Lehrerinnen aus Tschechien, Italien Griechenland und Kroatien herzlich willkommen!

Von Mittwoch bis Freitag wird an der VS Allerheiligen gemeinsam geplant und gearbeitet, bevor es am Freitag nach Wien weitergeht.

Die kulinarischen Höhepunkte bilden die steirischen Schmankerl der Familie Handl und das Abschlussessen im Gasthof Walch, wo die europäischen Lehrerinnen von der Gemeindegemeinschaft mit einer Flasche Kernöl verabschiedet werden. Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit an alle Beteiligten!



Bewegung mit Herrn Grabner

Wann immer es geht, versuchen wir Bewegung in unseren Schulalltag zu integrieren, mit Herrn Grabner haben wir dabei einen richtigen Profi an der Seite.



Besuch vom heiligen Nikolaus

An seinem Namenstag legte der heilige Nikolaus, der Schutzpatron der Kinder, auch bei uns einen Zwischenstopp ein. Gemeinsam mit seinem Gesellen, dem Krampus, beschenkte er die Schülerinnen und Schüler mit liebevoll gestalteten Nikolaussackerln. Die Kinder bedankten sich mit Liedern und Gedichten.

Lieber Nikolaus, du bist uns auch im nächsten Jahr wieder herzlich willkommen!

Graztag



Am 16. Oktober 2019 fand der alljährliche Ausflug in unsere Landeshauptstadt Graz, den die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse schon sehnsüchtig erwarteten, statt. Neben alten Rüstungen, Schwertern und anderen Waffen im Landeszeughaus gab es für die Kinder im Rahmen einer Schlossberg- und Altstadtführung sogar einen fast echten Drachen, einen fast echten Löwen und die gute, alte „Liesl“ im Glockenturm zu bestaunen.

Die 260 Stufen auf den Schlossberg wurden belohnt mit einer fantastischen Aussicht über die ganze Stadt, sogar der Wildoner Berg war zu sehen. Dieser Tag wird uns sicher lange in Erinnerung bleiben!

Wandertag

Unser erster Wandertag führt traditionsgemäß alle vier Klassen gemeinsam zum Buschenschank Fedl. Der Wettergott war uns hold, wir konnten den gesamten Wandertag bei gemäßigten, herbstlichen Temperaturen verbringen.

Danke an Familie Fedl fürs Aufsperrren!



Erntedank Gefeiert mit der Pfarre

Gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Monika Nujic fanden sich einige Kinder der Volksschule ein, um mit ihren Stimmen und durch ihre Tätigkeit als Ministrantinnen und Ministranten zum Gelingen des Gottesdienstes beizutragen.



Unsere Weihnachtsfeier im Turnsaal

Die Vorfreude auf Weihnachten steht unseren Schülerinnen und Schülern schon seit einiger Zeit ins Gesicht geschrieben. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der örtlichen Musikschulen und dem Jugendorchester versuchten wir auch unser Publikum mit einem bunten Programm in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Neben Gedichten, Liedern und Tänzen zeigten wir unseren Zuhörern auch, wie man weihnachtet. Die Frauenbewegung rundete die Veranstaltung mit kulinarischen Leckerbissen ab.



In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kinder und das Lehrerinnenteam einen guten Start ins neue Jahr.

Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
E-Mail: office@mayertrans.at



bezahlte Anzeige

„Bühne frei“!

Kunst und Kreativität in der GTS

Kinder sprühen vor Kreativität! Sie haben gute Ideen und finden Wege, diese zu verwirklichen - alleine oder als Gruppe. Wir Erwachsene sind da oft Zuschauer oder höchstens Berater oder Materiallieferanten. Und das ist auch gut so! Wir finden es wichtig, dass Kinder in ihrer Freizeit kein starres Programm absolvieren müssen und abseits von Fernsehen, Handy und Computerspielen viel Raum und Zeit für Ihre Ideen haben. Von diesen Ideen möchten wir berichten:

„Bildende Kunst“

Das wöchentlich wechselnde Bastelangebot wird gerne angenommen und so werden Drachen, Wollmützen, Paillettenkugeln oder Mobiles gebastelt. Im Zuge des Schulprojektes „Altes Europa“ haben unsere Kinder auch römische Katapulte aus Eisstäbchen und Gummiringen gebaut und mit Alukügelchen deren Funktion getestet. Aber viel spannender sind jene Kunstwerke und Alltagsgegenstände, welche sich die Kinder selber ausdenken und mit den vorhandenen Materialien umsetzen: Lebkuchenhäuser, Krippen, Smartphones, Basketballkörbe, Adventkränze oder (funktionierender) Pfeil und Bogen. Eine Gruppe Kinder hat das Fingerstricken für sich entdeckt und aus den entstandenen bunten Schnüren sogar ein erfolgreiches Geschäft mit Arbeitsverträgen, Geschäftsfläche und Verkauf eröffnet. Kinder können durch solche Projekte in vielen Bereichen lernen und ihre Erfahrungen sammeln.

„Architektur und Innengestaltung“

Es wird überall gebaut, wo sich Platz findet: Im Turnsaal werden Häuser, Höhlen und Theaterbühnen gestaltet und in der Bauecke entstehen mit Kapla- und Legosteine kunstvolle Türme, Brücken, Kugelbahnen, Wehranlagen und Wohnungen mit detaillierter Einrichtung. Auch die GTS-Einrichtung verändert sich durch kreative Ideen: So bekommen unsere Mülleimer Gesichter, Möbel werden umgestellt und die Wände mit Bildern dekoriert.

„Darstellende Kunst“

Zahlreiche erfolgreiche Theateraufführungen haben die Kinder dieses Jahr bereits gegeben: Es werden Kostüme von zu Hause mitgebracht oder in der GTS gebastelt. Einladungen, Tickets und Programmhefte werden gestaltet und die Aufführungen über Wochen hinweg geprobt. Es ist schön zu sehen, wie Kinder ihre originellen Ideen umsetzen, sich als Team organisieren und über einen langen Zeitraum ohne Hilfe von uns Erwachsenen lösungsorientiert zusammenarbeiten.



Theateraufführung



Fingerstricken in der „Kuschelecke“

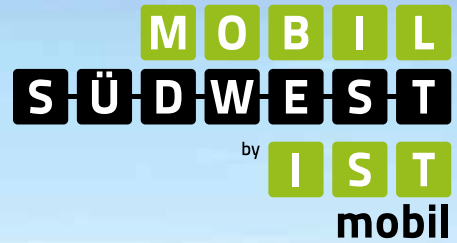


Die jungen „Baumeister“

Wir denken, dass unsere Kinder deshalb so gerne zu uns in die „Nachmi“ kommen, weil es einerseits Routinen und klare Rahmenbedingungen gibt, die ihnen Sicherheit geben und andererseits die Freiheit, kreativ zu werden, zu spielen und Spaß zu haben! Wir freuen uns, dass Kinder und Eltern mit unserer Betreuung zufrieden sind und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein gutes Jahr 2020!
Angela Bäck und Anita Oswald

Der MOBIL Südwest Betrieb wird durch die Mikro ÖV Förderung des Landes Steiermark – Abteilung 16 und aus Gemeindemitteln finanziert. Die Grundlagenplanung MOBIL Südwest wurde im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Das LEADER-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.



Fahrtenbestellung:
0123 500 44 11

**Die bedarfsorientierte
Mobilitätslösung in der
Region Südweststeiermark**

Das **Anrufsammeltaxi** MOBIL Südwest in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg - die Ergänzung zum öffentlichen Verkehr!

Bestellung von Fahrten:
Callcenter-Nummer **0123 500 44 11**
Online: **www.istmobil.at**

TARIFSYSTEM

Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km*	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km

Preise gelten pro Person.
* Für Fahrten über 10 km ist pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde sind mit der mobilCard immer günstiger (max. € 6,-/Person).



**WISSEN WIE'S
BESSER GELINGT.**

INGENIEURBÜRO

für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Ing. Anton Schmidbauer

Telefon: 0664/5007965

**Technologiapark 2
A-8510 Stainz**

e-mail: tb-schmidbauer@tez.co.at

Fax: 03463/4468

bezahlte Anzeigen

**büro für
architektur
und raum.**

**büro ganster
architektur**

staatlich befugter &
beeideter ziviltechniker

arch. dipl.-ing. erich ganster
am bergl 6, a-8042 graz
[buero\(at\)ganster-architektur.at](mailto:buero(at)ganster-architektur.at)
+ 43 316 288927 tel.
+ 43 650 55 55 805 mobil



Tourismusverband Stiefingtal

Gemütlichkeit & Gastlichkeit

www.tourismus-stiefingtal.at



MEHR RAUM FÜR QUALITÄT

„**Fortschritt – Menschlichkeit – Kompetenz**“ – dies zeichnet die Privatlinik Laßnitzhöhe, ein Unternehmen der SANLAS Holding aus.

Diese menschliche und fachliche Qualität hat seit Anfang November zusätzlichen Platz und setzt mit 64 neuen Patientenzimmern und Suiten auf hohem Hotelstandard und großzügiger Erweiterung der Therapieflächen neue Maßstäbe. Dadurch schafft die Privatlinik Laßnitzhöhe ideale Voraussetzungen für eine neurologische und orthopädische Rehabilitation unter Einbindung neuer medizinischer Versorgungsprogramme, um die Innovationsführerschaft weiter auszubauen.

Ab sofort bietet die Privatlinik Laßnitzhöhe Zusatzversicherten PatientInnen und SelbstzahlerInnen bei akuten Schmerzzuständen eine sofortige Aufnahme ohne Wartezeit. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem behandelnden Arzt.

Des Weiteren bietet die Privatlinik Laßnitzhöhe die Möglichkeit, die Versorgungslücke zwischen Akut- und Rehabilitationsaufenthalt zu schließen. Sollte die medizinisch-pflegerische Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt zuhause nicht möglich sein, kann eine unverzügliche Aufnahme gewährleistet werden. Neben der pflegerischen Komponente zielt dieser Aufenthalt auf die rasche Wiedererlangung der Mobilität zur optimalen Vorbereitung auf die anschließende Rehabilitation ab.

**Neue
medizinische
Versorgungs-
programme**

**OMR Prim. Prof. Dr. Günter Nebel
Eigentümer und CEO der Sanlas Holding GmbH**

Die SANLAS Holding zählt in Österreich zu den bedeutendsten medizinischen Dienstleistern im Gesundheits- und Sozialbereich.

Das Unternehmen wurde 1980 von OMR Prim. Prof. Dr. Günter Nebel gegründet und betreibt mittlerweile 14 stationäre und ambulante Gesundheitseinrichtungen und zwei Hotels. Auch künftig wird die SANLAS Holding in ihren Einrichtungen die Qualität ihres Versorgungsauftrages schärfen und moderne medizinische Erkenntnisse und Technologien in ihren Dienstleistungen und Versorgungsbereichen miteinbinden.

Privatlinik Laßnitzhöhe
Miglitzpromenade 18 | 8301 Lassnitzhöhe
+43 3133/ 2274 -0
office@privatlinik-lassnitzhoehe.at | www.sanlas.at



Spartage



Raiffeisen ist die Bank der Steirer und Steirerinnen. Bei den Spartagen spürt man das besonders. Da werden die Bankstellen zum Treffpunkt für Jung und Alt.



**Die Raiffeisenbank Wildon-Preding
lud zu den traditionellen Spartagen ein!**



**Wir übernehmen
Verantwortung**

Obwohl immer mehr Menschen ihre Bankgeschäfte online abwickeln, setzt Raiffeisen darauf, auch persönlich vor Ort für die Kunden da zu sein. „Wir begleiten unsere Kunden und übernehmen Verantwortung für die Region, in der wir leben,“ betont die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Wildon-Preding.

SUMSI-SPARTAG UND „LANGE NACHT DES SPARENS“

Mit einem bunten Rahmenprogramm wurden die zahlreichen Besucher an den drei Tagen begeistert.

Der Sumsi-Spartag stand mit Zauberer, Clown und Kinderschminken ganz im Zeichen der aller-kleinsten Sparer. Bei der „Langen Nacht des Sparens“ wurden unsere Kunden mit regionalen Schmankerln in den Bankstellen Wildon, Lebring, Preding und St. Nikolai i.S. bis 19.30 Uhr verwöhnt. Am traditionellen Weltspartag ließen wir die Spartage bei gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



bezahlte Anzeige



Ein Rückblick aus dem Pfarrleben im 2. Halbjahr 2019.

1 Die Kräuter für die Kräutersegnung wurden vom Pfarrgemeinderat vorbereitet und am Fest Maria Himmelfahrt gesegnet.



2 Am 8. September gestaltete der Familienchor die Hl. Messe in der Pfarrkirche mit.



3 Nach der Familienmesse lud der Pfarrgemeinderat zu einem schönen Pfarrcafé am Kirchplatz ein.



4 Die vielen Kinder der 4 Klassen der VS feierten den Anfangsgottesdienst in der Kirche.



5 Bei der Familienmesse am 22.9. sangen die neuen Ministranten mit Frau Ingrid Hipp die Lieder der Hl. Messe.



6 Die Landjugend gestaltete in bewährter Weise die große Erntekrone, die am Ortsplatz von Pfarrer Mag. Alois Stumpf gesegnet wurde.



7 Die vielen Kindergartenkinder sangen beim Erntedankfest am 6.10. ihr schönes Erntedanklied in der Pfarrkirche.



8 Nach der Erntedankmesse am 6.10. lud die Landjugend die Pfarrbevölkerung zur Agape am Kirchplatz ein.



9 Auch die Senioren der Pfarre und des Pflegeheims feierten am Erntedanksonntag eine schöne Erntedankmesse, bei der auch die Krankensalbung gespendet wurde.



10 Am 20.10. gestalteten die Jagdhornbläser die Hl. Messe mit ihren festlichen Musikstücken mit.



- 11** Beim Martinsfest am 9.11. gestalteten viele Kinder (EKI-Gruppe, Kindergarten, Volksschule) gemeinsam mit Religionslehrerin Monika Nujic das Laternenfest. **12** Die Geschichte der Mantelteilung wurde von den Ministranten gespielt
- 13** Am 27.11. wurden bei der Hl. Messe im Seniorenwohnheim die Adventkränze gesegnet und Adventlieder gesungen. **14** Bei der Adventkranzsegnung am 30.11. in der Pfarrkirche stellten sich die neuen Firmlinge vor.
- 15** Bei der Familienmesse am 22.9. sangen die neuen Ministranten mit Frau Ingrid Hipp die Lieder der Hl. Messe. **16** Nach der Hl. Messe mit dem Seniorenbund am 13.12. brachten die Volksschulkinder ihre adventlichen Texte und Lieder.
- 17** Beim Gottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche entzündeten die Kinder der 4. Klasse die vier Adventlichter. **18** Die Kinder der Volksschule beteten beim vorweihnachtlichen Gottesdienst im Altarraum das Vater Unser.
- 19** Bei der Familienmesse am 4. Adventsonntag spielten die Ministranten mit den Querflöten und Gitarren weihnachtliche Lieder.



Einsätze

50 mal wurde 2019 ausgerückt

Für die Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen gab es im Sommer 2019 zahlreiche Unwettereinsätze. Anfang Juli rückten wir, nach einem Starkregenereignis mit heftigen Sturmboen, an einem Einsatztag gleich 6 mal aus. Es wurden Sicherheitsabsperungen bei hochwasserführenden Bächen gemacht und mehrere Gemeindestraßen von umstürzenden Bäumen befreit.

Ende Juli gab es im Großraum Inzenhof, Wurzing und Allerheiligen eines der schwersten Hagelunwetter der letzten Jahrzehnte. Dabei wurden im Ortsteil Inzenhof fast alle Dächer durch Hagelkörner mit einem Durchmesser bis zu 5 cm schwer oder komplett beschädigt. Am Unwettertag, dem 27. Juli 2019, wurden wir am späten Nachmittag alarmiert um erste Abdeckungs- und Sicherungsarbeiten durchzuführen. Jedoch musste der Einsatz aufgrund der Dunkelheit unterbrochen werden. Ein sicheres Auf- und Absteigen von den Dächern war nicht mehr möglich. Am nächsten Tag erfolgt gleich um 6.00 Uhr in der Früh eine Erhebung durch die Einsatzleitung der FF-Allerheiligen b.W.. Es wurde sofort entschieden, dass mehrere Feuerwehren für die Bewältigung der massiven Schäden an den Dächern benötigt werden. Insgesamt waren an diesem Tag 7 Feuerwehren mit über 120 Mann sowie einer Drehleiter aus dem Bezirk Graz-Umgebung bei uns im Einsatz. Den eingesetzten Feuerwehren war es innerhalb von 8 Stunden möglich, die wichtigsten Gebäude, Wohnhäuser, Wirtschaftsgebäude oder Heizhäuser großflächig mit Planen abzudecken und zu sichern.



Freimachen von Verkehrswegen



Unwetter mit starkem Hagel zerstörte viele Dächer

Im letzten Halbjahr mussten auch wieder viele Straßen- und Kanalreinigungen sowie Wassertransporte durchgeführt werden. Dazu kamen noch einige Einsätze aufgrund von Windböen, wo umgestürzte Bäume oder Baumteile entfernt werden mussten.

Im Herbst wurden wir zwei mal mittels Sirene zu einem Brandmeldeanlagen-Alarm gerufen. Durch diese Fehlalarme - aufgrund der Bauarbeiten beim Seniorenpflegeheim Allerheiligen - bestand aber keine Gefährdung für die Bewohner.

Im Herbst und Winter gab es zahlreiche Fahrzeugbergungen. Bei den meisten wurden glücklicherweise die Lenker nicht verletzt, so dass wir das Fahrzeug aus dem Graben mittels Seilwinde ohne Probleme bergen konnten.

Da unsere Feuerwehr mit schwerem technischem Gerät (Bergeschere und Spreitzer) ausgerüstet ist, wurden wir auch zu einem schweren Unfall mit eingeklemmter Person nach Großfelgitsch gerufen. Gemeinsam mit der FF-Heiligenkreuz sowie der FF-Großfelgitsch wurde die Person aus der misslichen Lage befreit. In diesem Fall waren wir die Reserveeinheit, da bei eingeklemmten Personen immer 2 Feuerwehren mit schwerem technischen Gerät alarmiert werden.

Im gesamten Jahr 2019 gab es für die Kameraden der FF Allerheiligen insgesamt **50 Einsätze**:

- 2 Brandeinsätze
- 2 Fehlalarme
- 10 Verkehrsunfälle
- 1 Tierbergung
- 6 Wasserversorgungen
- 7 Unwettereinsätze
- 22 Straßen- und Kanalreinigungen



„Wasser marsch“ als Abkühlung



Jugendübung

Ausbildung

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung innerhalb der Feuerwehr wurde im zweiten Halbjahr einige Zeit investiert. Einige Kameraden besuchten Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Zusätzlich wurden einige Monatsübungen durchgeführt und wir nahmen an Abschnittsübungen teil.

Veranstaltungen

Alle zwei Jahre fahren die Kameraden der FF-Allerheiligen durch die Gemeinde und sammeln für unseren Fetzenmarkt nicht mehr gebrauchte Sachen. Diese werden dann wiederverkauft. Mit dem Erlös aus dem Fetzenmarkt werden neue Ausrüstungen angekauft.

Unsere Senioren und die Jugend der Feuerwehr waren wieder sehr aktiv und haben bei einigen Ausflügen und Veranstaltungen teilgenommen. Im Bereich der Jugend sind wir sehr stolz, dass wir 9 neue Jugendliche in unsere Feuerwehr aufgenommen haben.

Für die Volksschule und den Kindergarten wurde in den Sommerferien wieder einen Feuerwehrtag abgehalten. Hier hatten die Kinder viel Spaß und Abwechslung. Es wurde spielerisch Einblick in das Feuerwehrleben gegeben. Zum Abschluss hieß es wieder „Wasser marsch“ und alle Kinder konnten sich abkühlen.

Erstmals haben wir ein Oktoberfest im Rüsthaus Allerheiligen gemacht. Vielen Dank für die große Anzahl der Besucher. Nur mit euch gemeinsam wurde diese Fest zu einem großen Erfolg.

Am 22. Februar gibt es ebenfalls eine Premiere in unserem Feuerwehrhaus. Erstmals veranstalten wir ein „Faschingsgshnas“. Wir freuen uns bereits jetzt auf eure tollen Verkleidungen.

Faschingsgshnas
SA. 22.02.2020

Rüsthaus Allerheiligen

Einsätze

Unwettereinsätze, Fahrzeugbergungen

Nach den Unwettern im Juli - wir berichteten im letzten Rückblick - wurden wir im 2. Halbjahr 2019 zu einigen Fahrzeugbergungen sowie zum Freimachen von Verkehrswegen durch umgestürzte Bäume angefordert.

Die Brandmeldeanlage im Forschungszentrum Stiefingtal schlug im Dezember an und die Einsatzbereitschaft vormittags konnte auch dort gewährleistet werden.

Die Straßenwaschanlage mit dem Tanklöschfahrzeug war des Öfteren im Einsatz.



Fahrzeugbergung an der L215 - Zipreiner Landesstraße



Umgestürzter Baum am Kraxnerweg neben der Stiefing

**5.644 Stunden im
Jahr 2019 geleistet**

**35 Einsätze mit 415 Stunden
32 Übungen mit 759 Stunden
Tätigkeiten mit 4.470 Stunden**

Ausbildung

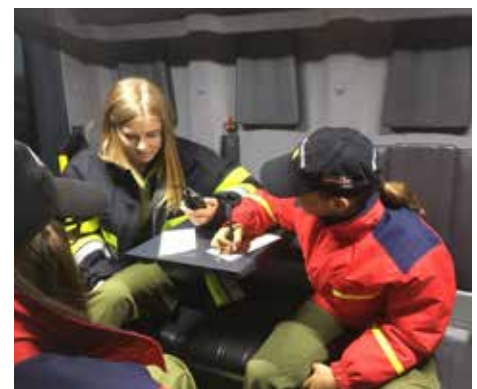
Monats- & Abschnittsübungen

In themenbezogenen Monatsübungen wurden die Feuerwehrkenntnisse der „älteren“ Mitglieder aufgefrischt sowie Neuigkeiten geschult. Es gab Übungen bei der neuen Wohnanlage in Schwasdorf oder dem Forschungszentrum Stiefingtal, der Ablauf bei Verkehrsunfällen oder das richtige Verhalten bei Elektrofahrzeugen wurden ebenso geschult.

Bei den Abschnittsübungen im Bereich Atemschutz und Funk wird mit allen 6 Feuerwehren des Abschnittes Stiefingtal sehr gut zusammen gearbeitet und dabei werden immer unterschiedliche Szenarien beübt und neue Bereiche kennen gelernt.



Atemschutzübung



Funkübung



Menschenrettung über Schiebeleiter



Schulung bei Verkehrsunfall

Preisschnapsen

100 Schnapsler - Rekordteilnahme!

Zum mittlerweile fünften Mal wurde ein Preisschnapsen im Rüsthaus Feiting veranstaltet. Genau 100 begeisterte Schnapslerinnen und Schnapsler spielten einerseits um den Hauptpreis von € 500,- und andererseits um die Feuerwehr zu unterstützen - Danke an alle aus Nah und Fern für eine Rekordteilnahme!

Wunderschöne Preise in Form von Fleischkörben, Warenpreisen und Gutscheinen konnten an alle Teilnehmer übergeben werden - Danke hier den vielen Sponsoren, Gönnern und Spendern!



Voller Saal beim Preisschnapsen



Die Fahrt mit dem Haully am Erzberg - ein tolles Erlebnis

Feuerwehrausflug auf den Erzberg

Der Feuerwehrausflug 2019 führte uns in die Hochsteiermark. Das Wetter meinte es am Leopoldsteinersee nicht so gut mit uns aber die Fahrt mit dem Haully sowie das Schaubergwerk am Erzberg waren sehr interessant und begeisterten die Ausflügler. In der Stadt Leoben klang der Tag beim „Schwarzen Hund“ gemütlich aus.

Jugend

Übungen, Friedenslicht

Unsere jungen Feuerwehrmitglieder haben an den vielen Übungen teilgenommen und bereiten sich derzeit auf den nächsten Wissenstest vor. Traditionell wird das Friedenslicht im Bezirk abgeholt und am Heiligen Abend in den Ortschaften von der Feuerwehrjugend verteilt.



Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht am 24. Dezember

Feuerwehrball
SA. 08.02.2020
GH Fruhmann

Leistungsbewerb & Seniorentreffen
SA. 16.05.2020
Gemeindehalle & Sportanlage

Fetzenmarkt
04.-05.09.2020
Rüsthaus Feiting

2019 war ein sehr bewegtes Jahr mit schönen Momenten - wir denken an eine erfolgreiche Konzertwertung, ein besonderes Osterkonzert und das 140-Jahr-Jubiläum zurück - und leider auch traurigen Ereignissen mit der Verabschiedung von lieben Menschen, die der Musik sehr verbunden waren.

Musikalische Jugend Unsere Zukunft

Im Herbst und in der Weihnachtszeit war unsere musikalische Jugend sehr aktiv.

Das **Jugendorchester** unter der Leitung von Manfred Lukas spielte beim Herbstfest in der Heuriganschenke Fedl, der Weihnachtsfeier in der Volksschule und dem Hirtenspiel auf.

Zu Schulbeginn wurde uns ermöglicht in der Volksschule unsere Ausbildung einer „**Bläserklasse**“ vorzustellen. Vor allem im Bereich der Blechblasinstrumente freuen wir uns über interessierte Jungmusiker. Im Zuge der Nachmittagsbetreuung bereiten wir über unsere Musikorganisation Haring Blockflötenschüler zum Erlernen eines Blasinstrumentes vor.

Der Steirische Blasmusikverband hat das Projekt „**Landesjugendblasorchester Akademie**“ seit vielen Jahren ins Leben gerufen. Junge MusikerInnen aus der ganzen Steiermark werden ausgewählt und musizieren in diesem hervorragenden sinfonischen Orchester. Wir sind stolz, dass unser Saxophonist **Jan Michael Hauer** aufgenommen wurde.

Wir freuen uns, mit **Sarah Reinprecht** eine neue Querflötistin in unseren Reihen begrüßen zu können. Der erste Auftritt war am Allerheiligen-Tag. Sarah hat heuer im Juni das Musikerleistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung erreicht.

Unser **Jugendreferent Clemens Keil** hat am Alt-Saxophon die Prüfung zum ÖBV-Leistungsabzeichen in GOLD mit Auszeichnung bestanden! Herzliche Gratulation und wir danken für die wertvolle Arbeit und Unterstützung bei der Ausbildung unserer JungmusikerInnen.



Empfang beim Erntedankfest - Leitung Gerhard Monsberger



Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal - Leitung Manfred Lukas



Musikalische Umrahmung beim Hirtenspiel am Kirchplatz



Clemens Keil ist „vergoldet“ und Sarah Reinprecht neu in der Kapelle

Privates

Erfreuliche Ereignisse

Wir gratulieren unserer Saxophonistin Angela Scheer mit ihrem Bernhard zur **Geburt** ihrer Tochter Elenor.

Der Musi-Wanderstorch wurde bei den glücklichen Eltern in Petersdorf II begleitet von Klängen des Holzregisters aufgestellt.

Unsere Marketenderin Angelina gratulieren wir zur **Hochzeit** mit ihrem Christoph ganz herzlich!

Aufgespielt wurde vor der Kirche in Ehrenhausen. Angelina ist eine sehr engagierte Marketenderin und weiters im Vorstand für unser optisches Erscheinungsbild als Bekleidungswart bemüht. Standesgemäß wurde mit einem Stamperl angestoßen. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Ständchen & der Musi-Wanderstorch für Elenor



Hochzeit von unserer Marketenderin Angelina

Volksmusikgruppe

Jung & Alt musizieren gemeinsam

Die im Mai neu formierte Volksmusikgruppe spielte bei der Allerheiligen Weihnachts-Art und bei der Adventfeier des Singkreises auf. Besonders erfreulich ist, dass Jung & Alt gemeinsam viel Freude an der Volksmusik haben.



Volksmusikgruppe umrahmte die Weihnachts-Art der Gemeinde

Ortsmusikkapelle

Unterwegs im Herbst

Beim Tag der Blasmusik am 14. September 2019 wurde in der Ortschaft Siebing aufgespielt. Musikalische Ständchen erfreuten die Ortsbewohner und uns MusikerInnen machte es Spaß. Herzlicher Dank allen für die Gastfreundschaft und die Spenden!

Aufgespielt wurde beim Erntedankfest der Pfarre, am Allerheiligen-Tag und bei der Gedenkfeier des Kameradschaftsbundes.

Am Christtag klang das musikalische Jahr mit der Gestaltung der Hl. Messe mit weihnachtlichen Klängen aus.



Lustig war es beim Tag der Blasmusik

Top 3 Platzierung für den SV Allerheiligen in der Regionalliga

Nach der Sensationssaison des Vorjahres waren auch in diesem Spieljahr die Erwartungen hoch. Die ersten Spiele liefen nicht nach Wunsch, danach zeigten sich Erfolgstrainer Zoran Eskinja und seine Mannschaft aber von der besten Seite.

Das ganz große Highlight der Saison fand bereits im allerersten Spiel statt. Als Belohnung für die unglaubliche Leistung in der Saison 2018/19 durfte sich der ASV mit dem österreichischen Rekordmeister SK Rapid Wien live im TV im ÖFB-Cup messen. Das Match verlief nicht nach Wunsch und bei der 1:9-Niederlage wurden den Schwarz-Gelben deutlich die Grenzen aufgezeigt.

Auch in der Regionalliga zeigte sich, dass es noch Zeit brauchte, bis die Abgänge verkraftet und die Neuzugänge ins Spielsystem des ASV vollständig integriert werden konnten. Nach vier Runden standen nur drei Punkte zu Buche.

Danach ging es aber mit der Form der Südsteirer stetig bergauf. Die Wende gelang in einer spektakulären 4:3-Sieg gegen die WAC Amateure dank eines Tores in der letzten Minute. Weiters konnte man gegen die starken Sturm Amateure ein 1:1 erringen und auswärts gegen Spitzenklub Union Gurten einen 1:0-Sieg einfahren. Ab der vierten Runde blieb der ASV insgesamt sechs Partien in Folge ohne Niederlage und man konnte sich in der Tabelle klar verbessern.

Diese Serie riss dann leider gegen den Sensationsaufsteiger USV St. Anna. Dieser Rückschlag wurde aber ohne Probleme weggesteckt und die nächste eindrucksvolle Serie gestartet. Der Tabellenführer Hertha Wels konnte beispielsweise dank einer bärenstarken Leistung auswärts dann sogar von der Tabellenspitze gestürzt werden. Im vorgezogenen Rückrundenstart wurde der SC Weiz zum Abschluss noch mit 2:0 geschlagen.

Der SV Allerheiligen darf wieder einmal auf eine erfolgreiche erste Hälfte der Saison 2019/20 zurückblicken. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den Herbstmeister SK Sturm Amateure belegt der ASV nach 16 Spielrunden den dritten Tabellenplatz. Das erste Heimspiel im Jahr 2020 findet bereits am 29. Februar im Steircup gegen SV Frauental statt.



Allerheiligen gegen Rapid Wien bleibt ewig in Erinnerung



Lokalmatador & Publikumsliebbling Bernhard Fauland spielte seine 200. Regionalligapartie im Dress der Gallier



Mit tollen Leistungen liegt man am 3. Platz in der Regionalliga



ASV-Heimspiele Rückrunde 2020

Sa.	29.02.2020	ASV-SV Frauental	14:00 Uhr
Fr.	13.03.2020	ASV-FC Gleisdorf 09	19:00 Uhr
Fr.	27.03.2020	ASV-Union Vöcklamarkt	18:45 Uhr
Fr.	10.04.2020	ASV-FC Wels	19:00 Uhr
Fr.	24.04.2020	ASV-Union Gurten	19:00 Uhr
Fr.	01.05.2020	ASV-SC Kalsdorf	19:00 Uhr
Fr.	15.05.2020	ASV-Deutschlandsberger SC	19:00 Uhr
Fr.	29.05.2020	ASV-WSC Hertha Wels	19:00 Uhr

Erfolgreiche Herbstsaison für das SAZ und KM II

Über eine klare Leistungssteigerung durfte sich die zweite Kampfmannschaft des SV Allerheiligen in der Gebietsliga West freuen. Nach der schwierigen letzten Saison kann sich die junge Mannschaft von Trainer DI Roland Kerpicz an den Spitzenplätzen orientieren. Die Hinrunde konnte mit dem hervorragenden vierten Platz abgeschlossen werden.

Stiefingtaler Ausbildungszentrum Fußball

Die Jugendspielgemeinschaft der Vereine Allerheiligen, Heiligenkreuz, Frannach und Edelstauden – kurz SAZ – blickt ebenso auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück.

In der U17 bilden wir eine Spielgemeinschaft mit dem Fußballcollege Leibnitz (qualifizierte sich für die steirische Leistungsklasse) sowie mit Gabersdorf (4. Platz im Gebiet Süd, Trainer Erwin Schober jun.)

Die U15 (Trainer Rene Heidinger und Markus Kapun) matchten sich in der Leistungsklasse u. a. mit Sturm und Hartberg und konnte sich mit guten Leistungen für die zweithöchste steirische Spielklasse im Frühjahr qualifizieren.

In der U13 (Trainer Bernhard Fauland) nimmt das SAZ gleich mit zwei Mannschaften an der Meisterschaft teil. In der Leistungsklasse wurde die Qualifikation für die zweithöchste steirische Spielklasse unglücklich um einen Punkt verpasst. Die zweite U13 belegt im Gebiet Süd den 7. Platz.

Auch in der U11 (Trainer Herbert Schautzer, Christoph Schlager und Michael Kallab) treten zwei Teams in der Meisterschaft im Gebiet Süd an. Die U11 SAZ Allerheiligen belegt Platz 7 und der U11 SAZ Heiligenkreuz gelang der große Erfolg: Sie wurde mit 22 Punkten Herbstmeister im Gebiet Süd.

Auch bei unseren jüngsten, von der U7 bis zur U10 waren unsere Mannschaften gut bei den Turnieren vom Gebiet Süd vertreten. Besonders erfreulich ist der Zuwachs an neuen Spielern und Talenten.

Insgesamt besteht das SAZ aus 14 Mannschaften + Fußballkindergarten für ca. 180 Kinder und Jugendliche, die von gut 20 Trainern betreut werden. Es wird auf eine umfassende und qualifizierte sportliche Ausbildung wert gelegt und dreimal die Woche trainiert.

Herzliche Gratulation an alle Teams und Trainer zu den hervorragenden Leistungen im Herbst!

Bericht: DI Christoph Scherr / Fotos: DI J. Stückler



Voller Einsatz in der Kampfmannschaft II



Tag der Fußball-Jugend mit Verlosung und vielen Spielen



Weihnachtsfeier des SAZ im KPZ Heiligenkreuz

Freude am Fußball komm zum SAZ

Das SAZ sucht weiterhin ständig neue Talente – unverbindliche Schnuppertrainings sind natürlich möglich. Einfach und unverbindlich zu einem Training vorbeikommen, diese finden sowohl in Allerheiligen, als auch in Heiligenkreuz statt. Informationen zu den Zeiten findet ihr unter anderem auch auf Facebook.

Die Vereine des SAZ
Allerheiligen+Heiligenkreuz+Frannach+Edelstauden

Unser Tennisverein hat auch im Jahr 2019 eine eindrucksvolle und erfolgreiche Saison hinter sich gebracht!

An mehreren Samstagen fanden die Vulkanlanddorfcup-Meisterschaftsspiele statt. Unsere 2 Mannschaften schnitten sehr gut ab. Beide Mannschaften erreichten in ihren Gruppen den sehr guten 2. Platz. Der UTC Allerheiligen dankt allen teilnehmenden Spielerinnen und Spielern sowie den verantwortlichen Administratoren.

Sehr gut angenommen wurden auch wieder unsere Trainingseinheiten mit unserem heuer neuen Tennistrainer **Christian Kern**, wobei es ein sehr gutes Feedback von vielen Beteiligten gab.

Am 12. Oktober vormittags wurde ein internes Tennisturnier unser Vulkanlanddorfcupspieler ausgetragen. Dieses Turnier wurde von **Vicky Krenn** gewonnen. Den B-Bewerb gewann **Pauli Monsberger**. Ein Dank für dieses sehr gelungene Tennisturnier gilt der Turnierleiterin Vicky Krenn und dem Ersteller des Turnierplanes Gerald Weber. Am Nachmittag erfolgte der offizielle Saisonabschluss. Diesmal leider mit einer eher enttäuschenden Teilnahme. Vielleicht war das Wetter zu schön, um Tennis zu spielen?!

Auch die Nutzung unserer neu angeschafften Ballwurfmaschine war sehr erfreulich bzw. intensiv. Hier gibt es auch ein sehr positives Feedback über diese sehr günstige Trainingsmöglichkeit.

Die Auslastung unserer zwei Plätze ist nach wie vor sehr zufriedenstellend. Dies wird auch durch Statistiken unseres elektronischen Buchungssystems (E-Tennis) belegt.

Das sich unser Tennisverein so positiv entwickelt, ist mehreren helfenden Personen (Fam. Gertrud und Karl Krenn, Christine Maier, Anton Weisz, Fam. Josef und Martina Krenn, Manfred Prisching, Edith Lackner, Gabi Grillitsch-Nöst, Gabi Fischer) zu verdanken, die eine aufopfernde, freizeitraubende und nicht immer leichte Arbeit verrichten!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern weiterhin aktive, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saisons am Tennisplatz!

Obmann
Ferdinand Fischer



Vulkanland-Dorfcup Meisterschaft Ergebnisse - Tabellen

Rang	Mannschaft	Sp.	Pkt.	Sätze	Games
1	UTC Sparkasse Gnas 1	7	13	72:19	468:233
2	UTC Allerheiligen 2	7	11	61:31	431:262
3	TC Frannach 1	7	9	54:34	383:304
4	TC St. Ulrich 1	7	6	45:43	355:340
...					
8	TC Jamm 2	7	0	8:78	213:503

Rang	Mannschaft	Sp.	Pkt.	Sätze	Games
1	TC Halbenrain 2	7	13	73:16	476:284
2	UTC Allerheiligen 1	7	11	72:22	461:272
3	TC Bierbaum a.A. 3	7	11	57:38	404:335
4	TC Rauden 1	7	6	43:49	352:379
...					
8	TC Raiba Mühldorf 2	7	0	14:78	256:483



Am 24.08.2019 veranstaltete der Eisschützenverein aus Anlass zum 70-jährigen Bestand ein Vereins- und Firmenmannschaftsturnier.

Zum ersten Mal nahmen 13 Mannschaften aus Allerheiligen daran teil, wofür sich der ESV Allerheiligen bei allen Teilnehmern recht herzlich bedankt.

Wir konnten unter den teilnehmenden Mannschaften auch unseren Bürgermeister Christian Sekli sowie Altbürgermeister Josef Felgitscher als aktive Spieler begrüßen. Nach einem geselligen - aber auch ehrgeizigen Tag - nahm Obmann Alois Zengerer mit Bürgermeister Christian Sekli die Siegerehrung vor.



Siegerehrung beim Asphaltstockturnier

Alle Teilnehmer erhielten wertvolle Sachpreise, die uns zahlreiche Sponsoren, unter anderem die Gemeinde mit ihren Vorständen, Gemeinderäte und Ortsparteien zur Verfügung stellten. Dafür herzlichen Dank!

Schützenverein

Der Schützenverein Allerheiligen wurde im Dezember 2001 gegründet und zählt bis dato über 2000 Mitglieder.

Von Beginn an war es ausgewiesenes Ziel, den Schießsport in allen seinen Facetten zu fördern sowie Sportler in allen Facetten zu unterstützen. Der ganzjährige Schießplan (auf der Homepage unter Termine abrufbar) mit unterschiedlichsten Disziplinen zeugt von der Vielfalt der Veranstaltungen, die in den Räumlichkeiten des Schützenverein Allerheiligen bei Wildon abgehalten werden und auch wurden.

Zahlreiche internationale Schützen aus der ganzen Welt, messen sich regelmäßig bei internationalen Wettkämpfen. Auf der unterirdischen Anlage ist ein Schießen mit großkalibrigen Faustfeuerwaffen auf 5 Bahnen möglich.

70 Jahre Eisschützenverein Ergebnis Vereins- und Firmenturnier

Rang	Mannschaft	Pkt.	Quote
1	HG Pool	24	3,644
2	ÖKB Allerheiligen	20	2,327
3	Jagdgemeinschaft Allerheiligen	18	2,098
4	Familie Friedrich	16	1,368
5	Gasthof Windisch	14	1,310
6	Familie Obendrauf	14	1,046
7	KFZ Zitz	12	1,239
8	Prutsch Buam	10	1,079
9	Dorfgemeinschaft Nierath	10	0,665
10	FF Feiting	8	0,652
11	FF Allerheiligen 1	6	0,514
12	Musikverein Allerheiligen	4	0,459
13	FF Allerheiligen 2	0	0,164

Am 07.12.2019 hatten wir in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier, bei der wir unseren Bürgermeister Christian Sekli und beide Altbürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger und Josef Felgitscher begrüßen konnten. Bürgermeister Sekli dankte für die Aktivitäten des Vereines.

Der ESV Allerheiligen mit seinen Mitgliedern wünscht der Gemeindebevölkerung ein erfolgreiches Jahr 2020!



Tolle Preise gibt es für die Teilnehmer

Der alljährliche Faustfeuerwaffencup konnte auch 2019 durch die Unterstützung von Regionalpolitikern als auch Parlamentsabgeordnete sowie Mitglieder des Grazer Stadtrates mit Sach- und Pokalspenden durchgeführt werden.

Dank den Sponsoren der Veranstaltungen Nah & Frisch Unger - Glock Cup, GBG Guns Bikes Grill - Clocktower Graz best Steak in Town trifft Schützenverein Allerheiligen konnten 2019 unzählige Veranstaltungen mit Top Teilnehmerzahlen abgehalten werden.

Durch die Unterstützung von Sponsoren war es 2019 erstmals möglich an den jeweiligen Veranstaltungen durch Losentscheid unter den anwesenden Teilnehmern ein neues Sportgerät zu verlosen, auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön den Sponsoren des Schützenverein Allerheiligen. Der bekannte Stammtischcup wurde auch 2019 mit zahlreichen aktiven Schützen ganzjährig geführt.

Interessierte am Sportschießen sind in den Vereinsräumlichkeiten von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen zu den Öffnungszeiten herzlich willkommen.



Guns Bikes Grill - Clocktower Graz trifft Schützenverein

Die kulinarischen Möglichkeiten der angeschlossenen Kantine an das Vereinslokal bieten auch die Option neben dem sportlichen Training eine stimmungsvolle Veranstaltung (Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier) in den Räumlichkeiten abzuhalten.

Kontakt:

Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
8412 Allerheiligen, Kulmburg 160
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at

Schießsport

LUFTGEWEHRSCHIESSEN

Hegeringschießen

Bezirk Leibnitz

Die Hegeringmeisterschaft 2019 des Bezirkes Leibnitz, fand erstmalig als Luftgewehrbewerb in der Schießstätte des Union-Sportvereines Weitendorf/Wildon statt.

Den Sieg holte sich die Mannschaft „Allerheiligen 1“, mit den Schützen Gerhard Gollner, Ingeborg Skringer, Helmuth Skringer und Josef Vucak vom Hegering 1. In der Einzelwertung belegte Helmuth Skringer knapp vor seiner Frau Ingeborg den ersten Platz und wurde somit Bezirkssieger. Die Schützen Ernest Fedl, DI(FH) Karl Frühwirth, Ing. Martin Gollner, Alfred Rojs, Sebastian Sabin sowie Andreas Schimauz, allesamt Schützen aus Allerheiligen, belegten weitere Ränge.



Gerhard Gollner, Josef Vucak, Ingeborg und Helmuth Skringer

„Natur verpflichtet ...“ ist mehr als nur der Slogan der Steirischen Jägerschaft

Unter diesem Motto wurden 2019 wieder Maßnahmen gesetzt um unsere Wildtiere vor dem immer stärker werdenden Verkehr zu schützen. Die Zahl der durch den Verkehr zu Tode gekommenen Wildtiere steigt vor allem auf stark befahrenen Straßen stetig an.

Aus diesem Grund hat die Jägerschaft des Jagdvereines Feiting, unter ihrem Obmann Hubert Gasparitz, gemeinsam mit den Straßenmeistereien der Bezirke Feldbach und Leibnitz Wildwarnreflektoren montiert. Diese Warneinrichtungen reflektieren das Licht herankommender Fahrzeuge und sollen so das Wildtier davon abhalten die Straße zu überqueren. Über 240 Stück der Wildwarnreflektoren wurden entlang der vielbefahrenen Landesstraßen L628 und L215 in Feiting montiert und sorgen so für mehr Sicherheit für Mensch und Wild.

Aber auch die Jugend liegt den Jägern des Jagdvereines Feiting sehr am Herzen. Beim Natur-Info-Tag der 4. Klassen der Volksschule Allerheiligen, haben die Jäger aus Allerheiligen und Feiting gemeinsam versucht Wissenswertes rund um Wald, Wild und Jagd zu vermitteln. Im Stationsbetrieb gab es so die Möglichkeit für die Kinder Fragen zu stellen und Natur zum Anfassen zu erleben. Im Anschluss gab es dann Verpflegung, ein gemeinsames Lagerfeuer und alle Kinder haben ein kleines Geschenk erhalten.

Große Aufgaben wie Klimawandel, eingeschleppte Wildkrankheiten und andere Veränderungen stellen sicherlich neue Herausforderungen an die steirische Jägerschaft dar. Diesen Herausforderungen werden sich auch die Jäger aus Feiting stellen und weiter daran arbeiten – getreu dem Motto: „Natur verpflichtet“



*Die Jäger beim Montieren der Wildreflektoren
gemeinsam mit der Straßenmeisterei*



Natur-Info-Tag mit den Kindern der VS Allerheiligen



Hubertusmesse in der Pfarrkirche Allerheiligen

Der Jagschutzverein Zweigstelle Wildon veranstaltete in Allerheiligen bei Wildon eine Hubertusmesse am 20. Oktober 2019.

Pfarrer Alois Stumpf zelebrierte die Hl. Messe, die von den Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt wurde. Obmann Günter Macher freute sich über viele Besucher. Bezirksjägermeister Wolfgang Neubauer und Bürgermeister Christian Sekli lobten diese schöne Feier.

Gedenkfeier und Ehrungen

Am Allerheiligentag haben Kameraden für das Schwarze Kreuz gesammelt. Dieser Beitrag wird für die Pflege der Gräber für die verstorbenen Kriegsteilnehmer verwendet.

Bei der ÖKB Gedenkfeier am 11. November 2019 nahmen viele Kameraden und eine große Zahl von der Bevölkerung teil. Beim Gottesdienst, welchen Herr Geistl. Rat Herr Mag. Alois Stumpf zelebrierte, wirkten viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker unter der Leitung von Manfred Lukas mit.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung wurde bei der Neuwahl der bisherige Vorstand bestätigt. Es wurden auch Kameraden für ihre vierzig und fünfzig jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Wir suchen:

Lehrlinge Elektrotechnik
und Konstrukteur_(m/w/d)

Elektriker _(m/w/d)

Jetzt Karriere starten!
www.herschwerke.com

Born to be
WILD 



 **HERESCHWERKE**
we make you smart.

Franz-Heresch-Straße 2, A-8410 Wildon
www.herschwerke.com

smart.solutions
smart.services
smart.people

bezahlte Anzeige

verhackART

Kunstverein/Künstlerplattform

Im Jahr 2019 zeigte die Gruppe in ihrer 12. Jahresausstellung die themenbezogenen Arbeiten von neun KünstlerInnen, die sich mit dem Thema „von der Spitze ganz unten“ auseinandersetzten.

„Von der Spitze ganz unten“ Oben, die Spitze und „das Unten“ sind einander entgegengesetzte relative Ortsangaben und Positionen. Sie nehmen in der Regel Bezug auf eine Richtung und dienen der Orientierung des Menschen. Die Künstler und Künstlerinnen haben sich mit der Sichtweise von oben und unten und wie sich die Spitze und „das Unten“ bedingen und zusammenhängen kreativ auseinandergesetzt. Hoch oben der Mensch, unter uns der Abgrund, jeder Misthaufen hat einen Gipfel, der oft verschönt wird. Wie schaut es mit einer Spitze, die „das Unten“ zerstört und das, was sich unten abspielt, nicht wahrnimmt und die Wichtigkeit des „Unten“ ignoriert. Wie wäre es mit einem Perspektivenwechsel in unserer Gesellschaft? In unserer Wahrnehmung, in unserem Denksystem gibt es eigentlich immer ein Oben und Unten, es ist aber eine Frage der Perspektive innerhalb eines Systems, wo die Spitze und „das Unten“ liegen. Doch die Perspektive ist stets an den Ort des Betrachters gebunden und kann nur durch Veränderung der Sicht, der Objekte und des Betrachters im Raum verändert werden.

(armin w.nimra-ruckerbauer)

Die sehr gut besuchte Vernissage im Grand Café Kaiserfeld in Graz, wo wir auch Besucher aus Allerheiligen begrüßen durften, wurde von Herrn Armin W. Nimra-Ruckerbauer (Präsident der BV der Bildenden KünstlerInnen Österreichs, LV Steiermark) eröffnet.



Für die musikalische Umrahmung sorgte Kaya Meller (Trompete, Flügelhorn).

Mitwirkende; Johannes Amschl, Friedrich Becke, Maria Frodl, Ernst Hermann, Bernhard Isker, Naijomi Keindl, Angelica Kugler - Bampi, Jonathan Land-schützer, Bianca Scharler.

Ernst Hermann
Obmann des Vereines „verhackART“



E R D B A U
OBERKOFLER GMBH
Schotter - Erdbewegung
A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473

bezahlte Anzeige

Für den Traktor-Oldtimer-Club Allerheiligen hat 2019 leider traurig begonnen. Der Obmann Herbert Jagersbacher ist leider im 61. Lebensjahr verstorben. Beim Begräbnis am 26.03.2019 haben neben der Familie, Freunde und Bekannte auch viele Oldtimer-Freunde Abschied genommen.

Im Laufe des Jahres wurden einige Ausfahrten unternommen. Im Juni zum Oldtimer-Treffen nach Krumegg, zum Stiefingtaler Frühschoppen bei der Mostschank Baumhackl oder dem Fehringer Dorffest. Zum Druschfest beim Hof Knapp in Lebring-St. Margarethen wurde ausgefahren sowie bei einer Runde um Heiligenkreuz mit Abschluss bei Familie Woch anlässlich der 10 Jahre Stiefingtalfeier teilgenommen.

Zum Feuerwehrfest nach Großfelgtisch wurde gemeinsam mit der Stiefingtalrunde im Oktober gefahren.

Am 21. Dezember gedenken wir mit einer Heiligen Messe an den verstorbenen Obmann.

Die erste Ausfahrt im Frühjahr ist am 25. April 2020.

Interessierte Traktor-Oldtimer-Fans können sich bei Johann Stradner melden - Telefon 0664 / 953 23 40.



Grüne

GRÜNE Allerheiligen

Als Grüne Ortsgruppe Allerheiligen dürfen wir auf ein sehr intensives Halbjahr 2019 zurück blicken.

Abgesehen von den Wahlen auf Europa-, Bundes- und Landesebene, hatten wir in unserem wunderschönen Ort einen Bürgermeisterwechsel sowie erfreulicherweise erstmals eine Vizebürgermeisterin als vis a vis. Einen besonderen Dank möchten wir für die sehr korrekte und respektvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren dem Altbürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger aussprechen. Die Initiativen und vor allem die tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung in unseren Denk!Räumen sind direkt in die Gemeinderatssitzungen als Anliegen und Anregungen eingeflossen. Durch unser Aufzeigen kam es zum Einsatzverbot von Glyphosphat (zB in Gehsteignähe) (Gemeindevorstandsbeschluss) - umgesetzt durch die Gemeindearbeiter. Ein Mehrwert für die Natur und die Kleinsten in unserer Gesellschaft - die Kinder haben dadurch bspw. auf den Gehwegen mehr gesundheitliche Sicherheit.

Entscheidend ist aber das Wohlwollen aller vertretenen Fraktionen im Gemeinderat um ein gedeihliches Zusammenarbeiten für die Gemeindebevölkerung zu erreichen, was in Allerheiligen ganz besonders gut gelingt. In diesem Sinne wünschen wir ein gesundes 2020.

Ihre Grüne Ortsgruppe Allerheiligen

Starke Truppe: Die Grünen in Allerheiligen 2020 ...



Ein sehr bewegtes Jahr

Für uns in der SPÖ Ortsgruppe Allerheiligen war 2019 ein sehr spannendes, sowie auch arbeitsreiches Jahr.

Mit den Wahlen zum europäischen Parlament im Frühling und den beiden Wahlen zum österreichischen Nationalrat bzw. zum steirischen Landtag im Herbst, hatten wir seitens der SPÖ viel zu tun. Leider wurde unser Bemühen mit eher mäßigen Erfolgen gekrönt.

Sehr gut besuchter Kindermaskenball:

Dafür war unser Kindermaskenball beim Gasthaus Windisch wieder einmal ein voller Erfolg. Die mehr als 40 Kinder hatten wieder einen riesen Spaß mit den vielen lustigen Spielen.

Gratis Frühstück

Im Sommer veranstaltet die SPÖ Allerheiligen erstmals ein gratis Frühstück. Mit Unterstützung von Maria Schmölzer und dem Allerheiliger Stüberl konnten wir mehr als 90 Besucher bei unserem Frühstück begrüßen. Die musikalische Unterhaltung übernahm an diesem Tag unser DJ Charly Peinhart.

Lustiger Familienwandertag

Unser alljährlicher Familienwandertag im Herbst führte uns heuer wieder einmal bei prachtvollerem Wetter von Allerheiligen über den Nierathberg und Stell nach Afram. Bei der dortigen Labestation konnten sich die mehr als 50 Teilnehmer ordentlich stärken. Retour ging es über Sukdull und dem Nierathberg mit einer Zwischenstation, samt Schätzspiel nach Allerheiligen.

Die zahlreichen Teilnehmer wurden dann im Allerheiliger Stüberl herzlich empfangen. Kulinarische Köstlichkeiten wie Schwammerlsuppe mit Heidensterz, zubereitet von Ulli Windisch wurden dort aufgetischt. Abgeschlossen wurde die gelungene Veranstaltung mit einer Verlosung samt großartigen Preisen. Ein Dankeschön ergeht hier auch an unsere zahlreichen Gönner und Unterstützer.

Diese Anträge haben wir für Sie im Gemeinderat eingebracht:

Im Gemeinderat wurde der wichtige SPÖ Antrag zur Sicherung des Gehweges im Bereich der Villa Teimer mittels Kunststoff-Absperrpoller eingebracht und umgesetzt.

Weiters wurde auf Initiative der SPÖ Allerheiligen, die Förderung aller in Allerheiligen ansässigen Vereine und Organisationen neu geregelt. Mit dieser neuen Regelung sind alle Vereine und Organisationen gleichgestellt. Somit stehen allen die gleichen Fördermittel zu.

Der SPÖ Antrag über die Erneuerung der Tonanlage und die Sanierung der Umkleidekabinen wird mit der Generalsanierung des Sportplatzes mit umgesetzt.

Dankeschön

Abschließend ein großes und herzliches „Dankeschön“ für Ihr Vertrauen um das wir Sie auch im neuen Jahr bitten dürfen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Lieben und ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2020.



Land und Forstwirte sind Gestalter und Umsetzer für ein gesundes Klima und CO₂-Bindung

Die Land und Forstwirte leisten übers Jahr gute Arbeit.

Wir bemühen uns durch eine ausgewogene Fruchtfolge die Gesundheit unserer Böden optimal zu gestalten. Auf die Pflugarbeit und Saatbeetvorbereitung wird besonders geachtet. Auch werden durch verschiedenen Geräteeinsatz die Ernterückstände sauber eingearbeitet und mit Erde vermischt. Gleichzeitig werden vielfältige Früchte angebaut, sodass schöne Gründecken im Herbst entstehen. Teilweise bleiben diese Kulturen über den Winter stehen. So haben die Bodenlebewesen eine gute Nahrung zur Humusbildung. Es entsteht aber auch ein großer Vorteil zum Erosionsschutz. Abschwemmungen werden dadurch verhindert. Die Wildtiere können mit der Vielfalt der Ackerkulturen über das ganze Jahr aus dem Vollem schöpfen. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmittel wird mit großer Sorgfalt und sparsam umgegangen.

Im Wald gibt es viel Arbeit und es wird auch auf einen Mischwald gesetzt. Natürliche Einflüsse bestimmen auch die Bäume. Fichten sind vom Borkenkäfer bedroht. Eschen sterben durch Pilze ab. Jungkulturen müssen bis zu dreimal im Jahr von Springkraut, Dornen und andere Kräuter freigestellt werden. Tannen sind vom Reh sehr begehrt und müssen wie andere Laubbäume geschützt werden. Bis ein Jungwald, ein von der Gesellschaft beehrter Erholungsraum wird, dauert es fast dreißig Jahre und ist mit Arbeit des Waldbesitzers verbunden. Der Wald ist auch Lebensraum des Wildes. Bitte denken sie daran. Halten sie die Gesetze ein und lassen sie keine Hunde frei laufen. Bei gegenseitigem Verständnis können wir eine gemeinsame Freude haben und einen Beitrag zur Klimaverbesserung und CO₂-Bindung leisten.



Als Begrünung und Zwischenfruchtpflanzen werden Bienenweide, Phazelie, Buchweizen, Senf, Perko, Ölrettich, Sonnenblume, Wicke, Ringelblume, Erbse, Ackerbohne und andere mehr, verwendet.



Das Wild in der Natur braucht über das ganze Jahr ein richtiges Biotop, einen guten Lebensraum und eine vielfältige Nahrung

Die Frauenbewegung Allerheiligen führte auch im 2. Halbjahr 2019 zahlreiche Veranstaltungen durch:

Wirbelsäulengymnastik

Viele Damen und Herren stärken ihren Körper bei der wöchentlichen Wirbelsäulengymnastik mit Sabine Tatzl im Turnsaal der Volksschule Allerheiligen. Ein Einstieg für Interessierte ist jederzeit möglich!

Suppen- und Strudelsonntag

Im September fand wieder unser Suppen- und Strudelsonntag in der Gemeindehalle statt. Die zahlreichen Besucher, darunter einige Gäste aus dem Bezirksvorstand der Frauenbewegung, wurden wieder mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnt.

Genusswanderung

Ein besonderes Highlight ist die Genusswanderung, welche jährlich am 26. Oktober stattfindet. Bei dieser Wanderung wurde wieder ein Ortsteil von Allerheiligen erkundet – heuer führte uns der Weg durch Feiting. Entlang der Wanderstrecke wurden die Teilnehmer bei diversen Stationen mit verschiedenen kulinarischen Genüssen verwöhnt. In Mittelpunkt steht an diesem Tag die Gemeinschaft. Bei der gemütlichen Runde bleibt genügend Zeit zum Reden und Genießen. Bewusst wurde wieder eine Strecke gewählt, die auch für Kinder zumutbar war und viele Möglichkeiten zum Spielen bot. Ein herzliches Dankeschön an Familie Feirer und Familie Heidinger für die tolle Bewirtung!

Weihnachtsfeier - Spendenaufruf

Eine langjährige Tradition ist es, dass wir die Weihnachtsfeier der Kinder in der Volksschule unterstützen. Das Jugendorchester der Musikkapelle Allerheiligen, Jungmusiker, Gitarrenschüler und die Kinder der Volksschule versetzen die vielen Besucher in Weihnachtsstimmung. Für das leibliche Wohl sorgte die Frauenbewegung.

In dieser schönen, besinnlichen Zeit wollen wir aber immer auch an jene denken, denen es nicht so gut geht. Heuer machten wir auf zwei junge Frauen der Gemeinde Allerheiligen aufmerksam, welche an multipler Sklerose leiden. Die MS ist neben der Epilepsie eine der häufigsten neurologischen Krankheiten bei jungen Erwachsenen. Die Krankheit ist nicht heilbar, jedoch kann der Verlauf durch verschiedene Maßnahmen (Therapien!) oft günstig beeinflusst werden. Diese Therapien sind jedoch sehr kostenintensiv. Durch die freiwilligen Spenden der Besucher und einen Beitrag der Frauenbewegung konnten insgesamt EUR 1.100,- gesammelt werden. Das Geld wurde noch vor Weihnachten an die Betroffenen übergeben. Damit ist die Finanzierung von weiteren Therapien gesichert.

Durch unseren Spendenaufruf wurde auch David Fallmann, Geschäftsführer der Privatklinik Laßnitzhöhe mit Prim. Prof. Dr. Günter Nebel auf die beiden Frauen aufmerksam. Durch deren Engagement wird es nun ermöglicht, dass die beiden Betroffenen weitere Therapieeinheiten kostenlos in der Privatklinik Laßnitzhöhe – Sanlas Holding GmbH erhalten.

Wir sagen allen SPENDERN – DANKE!!! Die Damen haben sich sehr über die Spende und über den Kontakt zur Privatklinik gefreut!

Ein „DANKE“ an alle Frauen für ihr aktives Mitwirken, sowie den Vereinen und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im ganzen Jahr.



Schöne Ausflüge und Geburtstage im Kreise des Seniorenbundes

Der 4. Ausflug 2019 am 25. Juli war die Fahrt zum Freilichtmuseum nach Stübing. Nach dem Mittagessen beim Dorfwirt Adriach in Frohnleiten hatten wir Zeit zum Sparziergang im Park und zum Kaffee trinken.

Der 5. Ausflug am 19. September ging über den Seeberg nach Mariazell. Nach einer heiligen Messe in der Basilika wurde in Gußwerk im GH Kohlhof gespeist.

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir mit der Gratisfahrt von Herrn Matzer im Oktober in Altenberg in der Buschenschenke Fröhlich.

Beim 7. und letzten Ausflug in diesem Jahr stand das Ganslessen am Programm. Die Fahrt ging am 14. November über Gleisdorf – Hartberg zum Stift Voralpe mit Besichtigung und Führung. In Neustift a.d. Lafnitz wurde das Gansl im GH Schmidt verspeist und hat allen gut geschmeckt. Bei der Heimfahrt wurde die Fa. Gloriette mit Einkaufsmöglichkeit besucht.

Ein großer Dank geht an Günter Schirnhöfer für die Organisation der tollen Ausflüge!

Fit mach mit hieß es einerseits beim Bezirkswandertag am 3. Oktober in Hengsberg - hier nahmen 15 Mitglieder teil - und andererseits beim wöchentlichen Turnen. Unsere fleißigen Turnerinnen haben die ersten 10 Einheiten im Herbst abgeschlossen - ein herzlicher Dank an Berta Niegelhell.

Die Adventfeier mit Jahreshauptversammlung fand am 13. Dezember statt. Die Heilige Messe mit geistlichen Rat Mag. Alois Stumpf und die Adventfeier mit den Schulkindern aus Allerheiligen wurde sehr schön gestaltet. Nach dem guten Mittagessen im Gasthof Windisch begann die Jahreshauptversammlung.

Den Abschluss in diesem Jahr feierten viele Mitglieder im Gasthaus Fruhmann.

Geburtstage feierten ...

- 70. Sieglinde Gasparitz, Franz Hubmann, Herta Leber, Rosa Lechmann und Maria Predl
- 75. Christine Zirngast
- 80. Juliane Holzmann
- 85. Franz Rinofner



Besichtigung und Führung im Stift Voralpe im November

Herbst - Winter 2019 im Gepflegt Wohnen Allerheiligen

Neben dem spannenden Zubau im Gepflegt Wohnen Allerheiligen, der mit viel Aufmerksamkeit beobachtet wird, freute die Bewohner sehr, beim sog. „Gleichenfest“ den „Gleichenbaum“ zu richten und die Räumlichkeiten erstmals von innen zu erleben! So feierte man einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Gästen und Bau-Verantwortlichkeiten und füllte den neuen Speisesaal erstmals mit Leben!

Zum 2. Mal gings mit viel Begleitung zum Erntedank-Gottesdienst in die Pfarrkirche und miteinander gestaltete Herr Pfarrer Mag. Alois Stumpf eine heilige Messe mit den Bewohnerinnen mit ihren Familien. Still und besinnlich wurde es im Advent, neben gelebtem traditionellen Brauchtum begrüßten die Bewohnerinnen viele Gäste bei der Lesung mit Steierland-Autor/Herausgeber Karl Oswald, der Adventskranzweihe oder beim Besuch von Percht & Hex!

Die „Familie Nikolaus“ sorgte mit ihrem Besuch für glänzende Augen und ein heimlicher Wunsch der Heimleitung wurde mit einem selbstgebackenen Lebkuchenhaus erfüllt!

Dass Weihnachten spürbar wurde, dafür sind die vielen Menschen verantwortlich, die das Weihnachtsfest im Pflegeheim miteinander feierten und mit ihrem Dasein für Licht und Wärme sorgten! Beim Bauernsilvester verabschiedeten die BewohnerInnen das alte Jahr und eine kleine Gruppe gab sich zu Silvester ein Stelldichein und rutschte gemütlich ins Neue Jahr!

So freuen sich die BewohnerInnen auf die Fertigstellung des Zubaus und die neuen Gäste, die das Leben ein Stück weit bunter machen werden!



**INDIVIDUELL.
MASSGEFERTIGT.**



Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung, dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

AUSMESS-SERVICE
3D-PLANUNG
HERSTELLUNG
TISCHLERMONTAGE

Wir erfüllen Ihre individuellen und ganz persönlichen Einrichtungswünsche. Von der 3D-Planung, der hauseigenen Herstellung, der Lieferung bis zur Tischlermontage.

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**